



**Luxembourg
Urban
Garden**

**07.05
→ 18.10
2025**

**Open-Air
Ausstellung**

Rendre visible l'invisible

Pressemappe

**24.04.
2025**

Unter der Schirmherrschaft Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs
und der Großherzogin

mit der finanziellen Unterstützung von



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de l'Alimentation et de la Viticulture



Beobachtungsmittglied



LUGA NORDSTAD
in Partnerschaft mit





Rendre visible l'invisible

Masterplan LUGA Luxemburg-Stadt





Jardins urbains/Urban Gardens

- 01 **Cocon Exploratif**, Fondation J.P. Pescatore, Delphine Hardy LUGA
- 02 **La Serre des orchidées**, Fondation J.P. Pescatore
- 03 **Jardins de la Fédération Horticole Luxembourgeoise**
- 04 **L'Indiscret**, Atelier Quand-même, Art & Jardins Hauts-de-France
- 05 **Rosearia Amélie**, LUGA, Service Parcs VdL, asbl Patrimoine roses pour le Luxembourg et Lëtzebuurger Rousefrënn
- 06 **Plantes du Luxembourg**, Lycée Technique Agricole, Service Parcs VdL
- 07 **Un banquet dans une jardinière**, IBLA, co-labor, natur&émwelt
- 08 **Jardin Partage**, Julie Chiról
- 09 **Wander Kautsch**, Eli.n.iki
- 10 **Timeo**, Rien Veulemans
- 11 **Le portail**, Naile Arslan
- 12 **Blue Sky**, Jérôme Goedseels
- 13 **Lien de connexion**, Carolin Kemkes-Günner
- 14 **Jardin Germinatif**, Nadine Weirich & Cassandra Provenzano
- 15 **Nice to BEE**, Carina Hahn
- 16 **Les mystères du trésor des plantes médicinales**, Laurence Didier
- 17 **Mange-Moi**, Delphine Hardy LUGA
- 18 **Herbularius**, Delphine Hardy LUGA, Service Parcs VdL, N.Kirsch
- 19 **Le chant de l'Alzette**, Racine Carrée, Atelier Ty Maap
- 20 **Les périscopes**, Atelier LJN
- 21 **Water Forum**, LOLA, 2001, 51N4E
- 22 **Urban Oasis**, Atelier LOOS van VLIET
- 23 **Racines du futur**, Atelier eem, Paysarchitectures
- 24 **Histoire(s) d'eau**, AREAL
- 25 **Grow Together Grow Green**, Topotek 1
- 26 **Triptyque**, Atelier du Vivant
- 27 **Après l'effondrement**, OUPAPO
- 28 **Solum**, Atelier Faber
- 29 **Endymion**, Sara Noel Costa De Araujo, Jan Minne

Installations paysagères et artistiques/Landscape and Art installations

- 30 **L'arbre littéraire**, Noé Barthel LUGA
- 31 **Artificial Interweaving**, Charlotte Payet
- 32 **Serre Merveilleuse**, Aglaé pour LUGA
- 33 **Birds**, Damiano Picci, Zohra Mrad, Soraya Meftah, asbl KT Promotion

- 34 **Green Disco**, Alexandra Duvekot & Elisabeth Schilling
- 35 **Le Festival des cabanes**, LUGA, SNJ, OAI
- 36 **Life on the verge**, Leon Kluge
- 37 **The Lower World**, Susan Philipsz - MUDAM, LUGA
- 38 **Enlighted Gardens**, Damiano Picci, Zohra Mrad, Soraya Meftah, asbl KT Promotion
- 39 **Eco-Sonic City**, D'Krëiennascht asbl, EOMAIA sarl
- 40 **Aquacanta**, d-o-t-s (Laura Drouet / Olivier Lacrouets) & Hadrien Vénat
- 41 **La tête comme un jardin**, Marco Godinho, Cercle Cité et LUGA
- 42 **The Living Pyramid**, Agnes Denes - MUDAM, LUGA
- 43 **Phyllöm**, Schürmann + Witry

LUGA Art Trail : Animals of the Mind Curator Boris Kremer

- 44 **Juliens Maus (sculpture)**, Rémy Markowitsch
- Juliens Maus (vidéo)**, Rémy Markowitsch
- 45 **Le Cri**, Atelier Van Lieshout
- 46 **Die launische Forelle**, Ulrich Vogl
- 47 **Harvest**, Anna Hulačová
- 48 **Gregor (I)**, Su-Mei Tse
- 49 **Pigeon Tower**, Studio Ossidiana
- 50 **Pavillon der Himmlischen Verheißung**, Roland Boden
- 51 **Gregor (II)**, Su-Mei Tse
- 52 **A Painting for Insects #002**, Henrik Håkansson
- 53 **Totems**, Laurent Le Deunff
- 54 **Blooby and Boo**, Mary-Audrey Ramirez
- 55 **Sphinx**, Anne-Charlotte Finel
- 56 **Tout couche sous le kepenek**, Cengiz Hartlap & Sara Lefebvre

Projets agricoles/Agricultural projects

- 57 **Ferme urbaine au Kuebebiérg**, Fonds Kirchberg, Aurel & Axel

Lieux de vie/Living spaces

Points d'informations/Info points

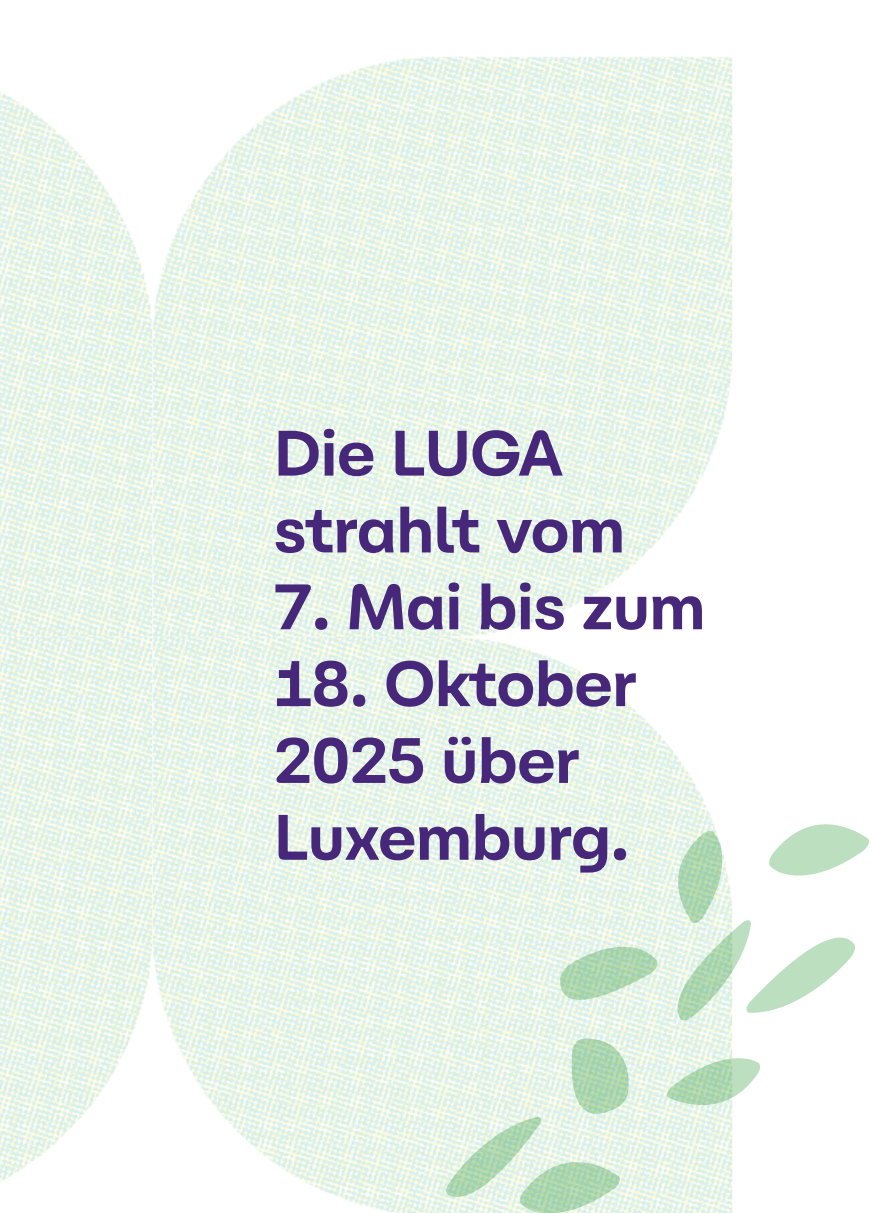
Circuit LUGA

Itinéraire bis

Ligne du Tram

Société nationale des chemins de fer luxembourgeois (CFL)

Toilettes PMR/Accessible toilet



Die LUGA strahlt vom 7. Mai bis zum 18. Oktober 2025 über Luxemburg.

LUGA – Luxembourg Urban Garden – ist eine Freilichtausstellung mit urbanen Gärten, Landschaftsbau und Kunstanlagen, landwirtschaftlichen Projekten und Lebensräumen, die vom 7. Mai bis zum 18. Oktober 2025 stattfindet.

Sechs Monate lang kann der Besucher die Städte Luxemburg und Ettelbrück auf verschiedenen Wegen und zu verschiedenen Themen unter einem neuen Blickwinkel betrachten und Momente der Entspannung inmitten farbenfroher Gärten, überraschender Agrarlandschaften und geselliger Bereiche für Freizeitgestaltung und Begegnung erleben.

LUGA verkörpert die Zukunftsvorstellung von einer Stadt, in der ein Gleichgewicht zwischen Natur und Stadt möglich ist.

Ein einmaliges Motto: Unsichtbares sichtbar machen

Unter dem Motto der Ausstellung „Unsichtbares sichtbar machen“ lädt die LUGA 2025 zur visuellen, sensorischen und poetischen Erkundung der Verbindungen zwischen Natur und städtischem Umfeld ein. Auf Rundgängen, die für jedes Publikum konzipiert sind, werden die Besucher eingeladen, sich von farbenfrohen Landschaften, Entspannungs- und Begegnungsbereichen, Stadtgärten und temporären Anlagen überraschen zu lassen, die zentrale Themen wie Landwirtschaft, Biodiversität, Ernährung in der Stadt und die Wiederanbindung an städtische Grünflächen in den Vordergrund stellen.

Wo findet die Ausstellung LUGA – Luxembourg Urban Garden – statt?

LUGA 2025 ist eine temporäre Freilichtausstellung, die sich sechs Monate lang über den Grüngürtel der Stadt Luxemburg sowie das Herz der Nordstad erstrecken wird. Die vorübergehenden Anlagen der LUGA werden auf der Strecke von mehr als 11 km in Luxemburg-Stadt und mehr als 5 km in Ettelbrück Akzente setzen.

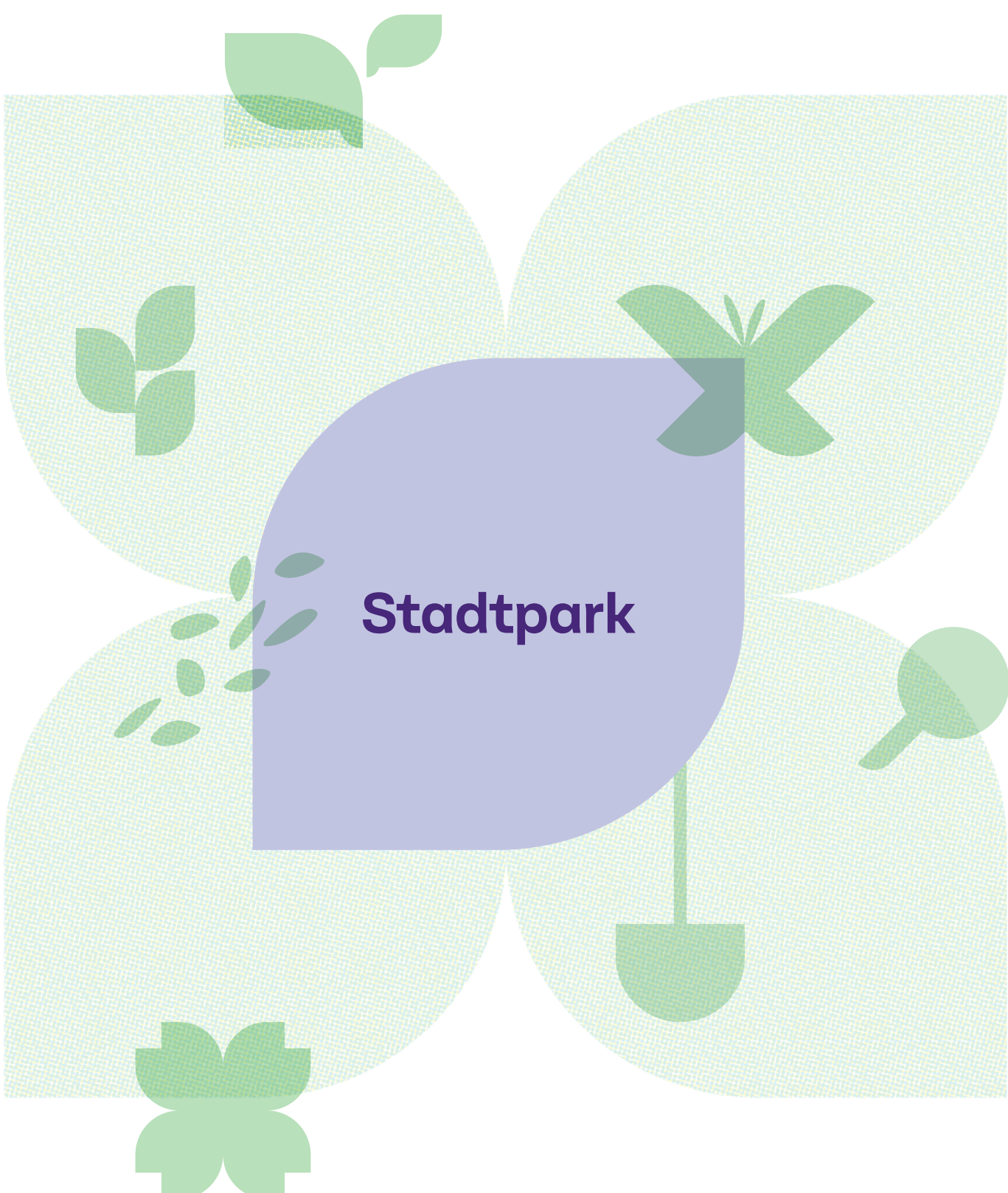
In Luxemburg-Stadt findet die Ausstellung an vier symbolträchtigen Orten statt:

- Im Stadtpark Edouard André: Dieser Park im englischen Stil wurde zwischen 1871 und 1878 von dem französischen Landschaftsingenieur Edouard André angelegt und ist die grüne Oase mitten in der Hauptstadt.
- Im Petruss-Tal: Das romantisch angelegte Tal verbindet steile Topographie und felsige Klippen mit üppiger Vegetation zu einer Landschaft, in der sich die Arten ungehindert entfalten.
- Im Alzette-Tal: ein wahres Schmuckstück der Natur, wo die wilde Schönheit mit der lokalen Geschichte und Kultur zusammentrifft und den Besucher in eine lebendige und naturbelassene Umgebung eintauchen lässt.
- Auf dem Kirchberg: Als zeitgenössisches Viertel und neuralgisches Zentrum des europäischen Plateaus vereint Kirchberg europäische Institutionen, gewagte Architektur und neue, sich entwickelnde Grünflächen.

In der Nordstad wird die Ausstellung in der Stadt Ettelbrück stattfinden:

Ettelbruck, im Herzen von Nordstad, besteht aus einer hügeligen Naturlandschaft, die von einer starken landwirtschaftlichen Tradition und einem dynamischen lokalen Gefüge geprägt ist. Die Stadt stellt ein lebendiges Bindeglied zwischen Stadt und Land dar.





Stadtpark

Was können wir im Stadtpark Edouard André während der LUGA entdecken?

Der Stadtpark Edouard André in der Oberstadt ist mit einer über 19 Hektar großen Grünfläche ein symbolträchtiger Ort der Hauptstadt. Der Park ist bei Einwohnern und Besuchern besonders beliebt und schafft ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Natur, Kultur und Freizeit.

Den Besuchern wird ein Freizeit- und Kulturraum geboten, der von Legenden und einer faszinierenden Geschichte geprägt ist. Speziell für die LUGA-Ausstellung geschaffene Anlagen und Landschaftsgestaltungen werden die Zuschauer in eine bezaubernde Welt voller Entdeckungen entführen und zum Staunen bringen: Rundwege mit spannenden Geschichten, wundersame Gewächshäuser und

mystische Werke entführen neugierige Besucher in eine bezaubernde Welt mit Entspannungs- und Lesebereichen auf dem gesamten Rundweg. Diese Welt der Fantasie wird durch den LUGA Art Trail verstärkt, einen Weg mit Werken unter dem Titel ***Animals of the Mind***, der von dem luxemburgischen Kurator Boris Kremer entworfen wurde und vom LUGA-Motto „Unsichtbares sichtbar machen“ inspiriert ist. Bei diesem Rundgang der Werke in **Form einer Reihe von Skulpturen, Anlagen, Videoarbeiten, Performances und In-Situ-Werken zum Thema Tier**, der im öffentlichen Bereich stattfinden wird, sollen die Arbeiten zu einem aktiven Dialog mit den Besuchern führen.



Entdeckung der städtischen Gärten im Stadtpark Edouard André

01 Cocon Exploratif, Fondation J.P. Pescatore, Delphine Hardy LUGA

Dieser kleine urbane Garten mit dem Namen „Cocon Exploratif“ (Erkundungskokon) der Stiftung Fondation J.P. Pescatore lädt dazu ein, seine Sinne, seinen Körper, die Natur und seine Kinderseele wiederzuentdecken. Ein Raum der sanften Mobilität, der Rehabilitation und der sensorischen Wahrnehmung, der die Selbstentdeckung fördert.



© Fondation Pescatore

02 La serre des orchidées Fondation J.P. Pescatore

Im Orchideengewächshaus der Stiftung Fondation Pescatore können die Besucher der LUGA zahlreiche tropische Orchideen bewundern, die von Amazone Orchidées – Gerard Schmidt (B) in einer Regenwaldatmosphäre in Szene gesetzt wurden.



© L Amazone Orchidées



03 Die Gärten der Luxemburger Gartenbauvereinigung – FHL gaertner.lu

Stadtpark

Die Gärten der Luxemburger Gartenbauvereinigung (FHL, Fédération Horticole Luxembourgeoise) bieten ein schönes Schaufenster der Fachkenntnisse der Unternehmen und Fachleute des Luxemburgischen Gartenbausektors in Form von 8 einzigartigen Gärten, die von 7 Baumschul- und Landschaftsbaubetrieben und einem Gemüsebaubetrieb im Rahmen der LUGA angelegt wurden.

→ **Bionische Pergola von Plantations Weisen**

Die Idee des Staunens und Teilens im Kontext einer Pergola, die vom Biomimetismus und der Reziprozität inspiriert ist, fügt der Struktur eine poetische Dimension hinzu. Eine solche Pergola wäre nicht nur ein funktionaler Schutzraum, sondern auch ein Ort gemeinschaftlicher Erlebnisse, an dem die Besucher über die natürliche Schönheit und die verborgenen Grundsätze, die für sie gelten, staunen könnten.

→ **Bléihend Oase mat séissen Iwwerraschungen de Bamschoul Becker**

Eine helle Oase mit schönen Überraschungen. Durch einen Rosenbogen aus Metall betritt der Besucher den Garten, der alle Sinne anregt. Luxemburger Rosen duften ab Ende Mai. Die essbaren Pflanzen bieten zu jeder Jahreszeit eine unterschiedliche Kulisse. Obst von den Büschen und Früchte aus dem Hochbeet sind zum Pflücken da. Der kleine Platz lädt mit seinen zwei Stühlen dazu ein, sich niederzusetzen und zu genießen.

→ **Grün in drei Phasen: Eine Antwort auf das Klima von morgen von Mon Jardin**

Tauchen Sie ein in eine ökologische Reise auf drei Ebenen: ein vibrierender Sedum-Teppich für widerstandsfähige, pflegeleichte Gärten, eine Sandstufe, auf der die Wurzeln tief in den Boden reichen und Wasser und Unkraut minimieren, und schließlich ein Gipfel, der von einer majestätischen mehrstämmigen Pflanze markiert wird, dem Symbol für eine widerstandsfähige und innovative Natur. Jede Stufe ist elegant durch eine Trockensteinmauer getrennt, die von unserem handwerklichen Können und unserem Engagement für eine grüne Zukunft zeugt.

→ **MILPA von Netzwierk Agroökologie**

Milpa, auch bekannt als 3 Schwestern, ist eine Anbaumethode, die aus Mittelamerika stammt. Sie besteht darin, 3 Pflanzen zusammen auszusäen, die gemeinsam vorteilhafte Synergien aufweisen. Diese Pflanzen sind der Kürbis, der Mais und die Bohnen. Milpa ist ein schönes Beispiel für die verborgenen, aber starken Synergien zwischen Pflanzen. Wie in der Natur entstehen die besten Erträge durch Zusammenarbeit.

→ **Une Nature collective von Paysages Wagener-Kox**

Eine Natur der Gemeinschaft. Erde, Wasser, Licht – diese für den Neubeginn der Natur unverzichtbaren Elemente werden dank der individuellen Initiative des anonymen Spaziergängers zugeführt. Um das Gemüse im Gemüsegarten zu versorgen, wird Kompost in Holzbehältern bereitgestellt, und das Wasser, das vom Himmel kommt, wird durch einen Wasserhahn in der Mitte der Anlage aufgefangen. Ein Satz ausrichtbarer Spiegel fängt die Sonnenstrahlen ein und gibt den Pflanzen die Möglichkeit, UV-Strahlen zu absorbieren. Die Bank, die in eine Trockenmauer (Zufluchtsort für bestäubende Insekten) übergeht, bietet die Möglichkeit, sich für einen Moment zu entspannen. Die Zeit, in der der Spaziergänger über seinen Beitrag zur Natur entscheiden kann, die ihn dafür ernährt: eine mögliche Symbiose.

→ **Entre terre et ciel von Gillen**

Zwischen Erde und Himmel. Dieser temporäre Garten lädt dazu ein, die Geheimnisse der Natur zu erkunden, indem er das Unsichtbare sichtbar macht. Tote Bäume, die ihre normalerweise verborgenen majestätischen Wurzeln zeigen, stehen im Mittelpunkt der Anlage und symbolisieren Leben und die Verbindung zur Erde. Der Boden, von zarten Moosen und wilden Farnen bedeckt, schafft eine Harmonie

zwischen Sanftheit und ungezügelter Natur. Mit hydrochromer Tinte bemalte Elemente enthüllen bei Regen verborgene Muster und bieten eine poetische Interaktion zwischen Mensch und Natur. Dieser Ort lädt dazu ein, die verborgene Schönheit und den Reichtum des natürlichen Kreislaufs zu betrachten.

→ **Voir et s'apercevoir von Verda**

Sehen und sich selbst wahrnehmen. In einem innovativen Ansatz, der Kunst und Natur verbindet, hat Verda eine Anlage mit Spiegeln auf einer salbeifarbenen Metallstruktur entworfen. Diese einzigartige Kombination entsteht ein visuelles Spiel, bei dem die Besucher sich selbst durch die Natur hindurch sehen und auf diese Weise den Eindruck eines erweiterten Naturraums haben. Ein Erlebnis, bei dem man sich von der städtischen Architektur löst und die Natur über die wechselnden Reflexionen betrachtet.

→ **Barrière, meist stehst du dir selbst im Weg von Gartenbau Leufgen**

Dieser Garten veranschaulicht die vielen Wege, die es im Leben gibt, und die unzähligen Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Doch Barrieren, die man sich selbst auferlegt, verhindern oft, dass man diese Wege geht. Dieses Projekt ist eine metaphorische Darstellung dieser Aussage. Der angelegte Weg stellt eine lange Reise dar, die von symbolischen Hindernissen – Balken und Spiegeln – unterbrochen wird, die zum Nachdenken über die Grenzen anregen, die jeder vor sich herschiebt.



04 L'Indiscret Atelier Quand même, Art & Jardins Hauts-de-France

Das Indiskrete. Diese massive Fabrik ist ein Raum, der die Erfahrung der Innerlichkeit verstärkt und das Publikum in eine Promiskuität versetzt, die vor den Gerüchten der Welt geschützt ist.



© Indiscret Atelier Quand Même Artet Jardins Hauts de France

06 Pflanzen aus Luxemburg Lycée Technique Agricole (LTA), Parkverwaltung der Stadt Luxemburg

Dieser mehrjährige Stadtgarten wurde von der Parkverwaltung der Stadt Luxemburg angelegt. Die Pflanzen wurden von der Baumschule LTA sorgfältig ausgewählt und gezüchtet, darunter auch spezielle Pflanzen wie der Apfelbaum Malus ‚Andreas Bärtels‘ und andere regionale Sorten.



© LUGA

05 Luxemburg, Vereinigungen Rousefrënn und Patrimoine Roses pour le Luxembourg

Der Rosengarten Amalia, ein poetischer Gedenkgarten zu Ehren der Frauen.



© LUGA

Entdeckung der landschaftlichen und künstlerischen Anlagen des Stadtparks

30 L'arbre littéraire

Noé Barthel, LUGA

Der „Literaturbaum“ ist eine gesellige Holzstruktur, die in der Nähe der Gärten der Stiftung Jean-Pierre Pescatore aufgestellt wurde, um Groß und Klein in eine märchenhafte und erzählerische Welt zu entführen und einen einladenden Bereich zum Lesen oder Entspannen im Freien zu bieten.



© LUGA

32 La Serre Merveilleuse

Aglaré pour LUGA

Das Wundergewächshaus. Schon seit Urzeiten gestaltet und verändert die Natur unsere Welt und entwickelt sich im Laufe der Zeitalter zu den Landschaften, die wir heute kennen. Bei dieser künstlerischen Anlage taucht der Besucher in diese faszinierende Metamorphose ein und entdeckt die Geschichte des Lebens über eine Szenografie des Lichts und der Sinne auf eine ganz neue Art.

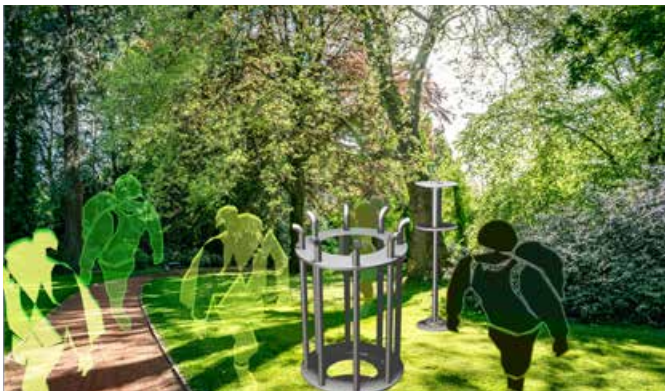


© Aglaé

31 AI – Artificial Interweaving

Charlotte Payet

AI – Artificial Interweaving (KI – Künstliche Verflechtung) ist ein Kunstprojekt, das sich mit der **Plastikverschmutzung auseinandersetzt und das Unsichtbare durch aktive Teilnahme sichtbar macht.**



33 BIRDS

Damiano Picci, Zohra Mrad, Soraya Meftah & asbl KT Promotion

BIRDS ist eine Anlage, die die Gesänge häufiger Vogelarten in Luxemburg in den Mittelpunkt stellt. Sie lädt dazu ein, die Klänge der immer seltener werdenden Tierwelt um uns herum zu entdecken, zu erkennen und wieder mit ihnen in Verbindung zu treten.



© asbl KT Promotion

34 Green Disco

Alexandra Duvekot & Elisabeth Schilling

Herzlich willkommen bei der Green Disco Show. Dein Tanz ist Teil des Ganzen.

Mach bei der Green Disco mit und lass dich auf eine Reise entführen, die Bewegung, Klang und Natur vereint. Im ganzen Park gibt es sieben Tafeln, die an bestimmten Bäumen angebracht sind. Auf diesen Tafeln findest du QR-Codes, die dich einladen, den Klang des Baumes im Inneren zu hören. Neben diesen Codes laden Bewegungsanweisungen dich dazu ein, im Duett mit der Natur zu tanzen.



© Duvekot Schilling

35 Das „Festival des Cabanes“

LUGA, SNJ, OAI

Es werden ungefähr 15 fantastische und versteckte Hütten an entlegenen Orten des Parks im Rahmen des „Festivals des Cabanes“ entworfen, das vom Nationalen Jugendwerk (Service national de la jeunesse, SNJ), der Kammer der Architekten und beratenden Ingenieure (Ordre des Architectes et des Ingénieurs-Conseils, OAI) sowie der LUGA organisiert wird. Diese temporären Hütten greifen LUGA-Themen wie Ökologie und Nachhaltigkeit auf. Sie sind farbenfroh, unterhaltsam und originell und werden im Sinne der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes größtenteils aus recycelten Materialien hergestellt.



© LUGA

44 Juliens Maus

Rémy Markowitsch

Die Arbeit von Rémy Markowitsch (geboren 1957 in Zürich, lebt und arbeitet in Berlin) beruht meist auf klassischen Literaturvorlagen, mit deren Hilfe er die dunklen Strömungen in der Gesellschaft offenlegt. Der Ausgangspunkt von Juliens Maus ist daher die Erzählung der Legende von Sankt Julian dem Gastfreien, die in Gustave Flauberts Drei Geschichten (1877) erzählt wird. Die Skulptur des Künstlers und das dazugehörige Video, welches über QR-Code abrufbar und im Tour Vauban zu sehen ist, greifen diese starken Anspielungen auf die literarische Vorlage auf und sprechen Juliens erstes Opfer, die kleine weiße Maus, gewissermaßen heilig.

LUGA Art Trail im Stadtpark Edouard André: Animals of the Mind, Kurator Boris Kremer

45 Le Cri

Atelier Van Lieshout

Tiere sind ein wiederkehrendes Motiv in den Arbeiten von Atelier Van Lieshout (gegründet von Joep van Lieshout, geb. 1963 in Ravenstein, lebt und arbeitet in Rotterdam).

Le Cri (Der Schrei) nimmt die Form eines aufgeplusterten Huhns an, das mit Steroiden gedopt zu sein scheint. Seine grotesk anmutende Größe und Form spielen auf den Einsatz von ertragssteigernden Technologien in der industriellen Tierhaltung an.



© AvL.

46 Die launische Forelle

Ulrich Vogl

Der deutsche Künstler Ulrich Vogl (geb. 1973 in Kaufbeuren, lebt und arbeitet in Berlin) verwendet gefundene Materialien und Objekte in seiner Arbeit, um poetische Werke zu schaffen, die Gefühle oder Erfahrungen ansprechen, die tief in unserem Bewusstsein oder im kollektiven Gedächtnis vergraben sind.

Die Arbeit Die launische Forelle, deren Titel ein Lied von Franz Schubert zitiert, hat die Form einer Holzhütte ohne Fenster und Türen, aus der Musik ertönt. Durch die Ritzen zwischen den Brettern kann man in die Hütte hineinschauen, in der ein Tisch, ein Stuhl, eine Matratze, ein Klavier und diverse Requisiten mit Jagdbezug zu sehen sind.



© Ulrich Vogl

47 Harvest

Anna Hulačová

In ihren Skulpturen und Werken thematisiert die tschechische Künstlerin Anna Hulačová (geb. 1984 in Sušice, lebt und arbeitet in Klučov, Tschechische Republik) die grundlegenden Widersprüche zwischen Natur und Industrie, Lokalismus und Globalismus, Utopie und Dystopie.

In Harvest (Ernte) untersucht die Künstlerin wiederkehrende Themen in ihrem Werk, die im Zusammenhang von Modernisierung und Industrialisierung stehen – zwei Vorstellungen, die unsere landwirtschaftlichen Praktiken und Beziehungen zur Tierwelt nach wie vor ideologisch prägen.



© Michaela_Cejkova

48 Gregor (I)

Su-Mei Tse

In einer Gesellschaft, die von vermeintlich universellen Prinzipien bestimmt wird, drücken die Werke der luxemburgischen Künstlerin Su-Mei Tse (geboren 1973 in Luxemburg, lebt und arbeitet in Luxemburg und Berlin) die Subjektivität jeder Erfahrung aus. Ihre Videos, Werke und poetischen Darbietungen appellieren an unsere Sensibilität, um der Welt um uns herum einen Sinn zu geben.

Gregor hat die Form eines zweiteiligen Werkes, das von der Hauptfigur in „Die Verwandlung“, dem berühmten Roman von Franz Kafka, inspiriert ist.



© Su-Mei Tsé

49 Pigeon Tower

Studio Ossidiana

In Zusammenarbeit mit luca – Luxembourg Center for Architecture

Das von Giovanni Bellotti (geb. 1987 in Pavia), Alessandra Covini (geb. 1988 in Mailand) und Klaas van der Molen (geb. 1966 in Bodegraven) geleitete Architekturbüro Studio Ossidiana arbeitet an der Schnittstelle von Architektur, Design und Landschaftsgestaltung. Zielsetzung ihrer innovativen Projekte ist es, differenziertere Lesarten der Umwelt zu fördern, um Raum für ein breiteres Spektrum individueller und kollektiver Erfahrungen zu schaffen.

Der Pigeon Tower, der erstmals auf der Architekturbiennale in Venedig 2021 gezeigt wurde, ist eine zeitgenössische Interpretation des traditionellen Taubenschlags. Seine metallischen „Federn“ schützen seine Gäste vor Witterungseinflüssen und Raubtieren. Als funktionaler Unterschlupf und ästhetisches Wahrzeichen, das an die Architektur des Mittelalters erinnert, fordert der Turm uns auf, über „institutionalisierte“ Räumen wie Zoos, Volieren oder Käfige nachzudenken, in denen sich unsere Interaktionen mit Tieren gemeinhin abspielen.

50 Pavillon der Himmlischen Verheißung

Roland Boden

In seiner jüngsten Arbeit beschäftigt sich Roland Boden (geb. 1962 in Dresden, lebt in Berlin) mit sogenannten **Pneumopterien** (auch als „Himmelswale“ bezeichnet), einer Tierart, die heute als ausgestorben gilt. In verschiedenen Ausstellungen und einer umfänglichen Abhandlung hat der deutsche Künstler und Forscher die historischen Erscheinungen dieser mythischen Kreatur bereits akribisch dokumentiert.

Der Pavillon der Himmlischen Verheißung ist die modellhafte Rekonstruktion eines Bauwerks im kaiserlichen Palastgarten Yuanmingyuan in Peking, der 1860 von britischen und französischen Soldaten zerstört und geplündert wurde. Verschiedenen Quellen zufolge soll dieser einen riesigen Vakuolithen enthalten haben, ein weiterer Beweis dafür, dass es die Gattung Pneumopteria gibt.



© Roland Boden



© Studio Ossidiana



Ein LUGA-Lebensraum im Stadtpark Edouard André: der LUGA Kultur-Hub

Stadtpark

Eine Ode an die Kultur im Stadtpark!

Der Kultur-Hub der LUGA ist ein Lebensraum mit Freizeit-, Gastronomie- und Entspannungsbereichen, der in der Nähe der Pergola des Stadtparks Edouard André und nur wenige Schritte von der Villa Vauban entfernt eingerichtet wurde. Ein temporärer Raum, in dem den Besuchern und Bewohnern des Viertels ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm an einem geselligen Ort geboten wird. Mit seiner ungewöhnlichen Architektur und seinem angenehmen, einladenden Rahmen ist der Kultur-Hub der ideale Ort für einen erholsamen Aufenthalt im Grünen, um sich in Gesellschaft bei überraschenden, unterhaltsamen und lehrreichen Veranstaltungen zu entspannen, die von dem Grundsatz des Slow Events inspiriert sind.

Mikrokosmos von Gudde Wëllen im LUGA Kultur-Hub

Das von dem ikonischen luxemburgischen Kulturclub Gudde Wëllen entworfene Pop-up *Mikrokosmos* wird diesen Lebensraum mit einem lokalen, nachhaltigen und kreativen Gastronomieangebot bereichern. *Mikrokosmos* stellt saisonale Produkte aus kurzen Lieferketten in den Mittelpunkt und wird auch die Cuvée LUGA 2025 Crémant Millésimé anbieten, die speziell für die Ausstellung hergestellt wurde. Dieser lokal hergestellte Crémant ist das Ergebnis einer einzigartigen Zusammenarbeit zwischen dem Fonds de Solidarité Viticole und den drei Winzervereinigungen der Mosel – Organisation Professionnelle des Vignerons Indépendants, Domaines Vinsmoselle und Fédération Luxembourgeoise des Vins et Spiritueux – mit Unterstützung von LEADER Miselerland, dem Institut Viti-Vinicole (IVV) und der LUGA asbl.

„Ziel dieses Ortes ist es, ein ergänzendes Angebot zur LUGA, im Einklang mit dessen Werten, zu schaffen und gleichzeitig einen Raum der Geselligkeit, Entdeckung und Entspannung zu bieten. An diesem temporäre Ort werden wöchentlich Veranstaltungen für ein vielfältiges Publikum stattfinden“ – Luka Heindrichs, Gründer von De Gudde Wëllen.

Veranstaltungsprogramm des Mikrokosmos im LUGA Kultur-Hub:

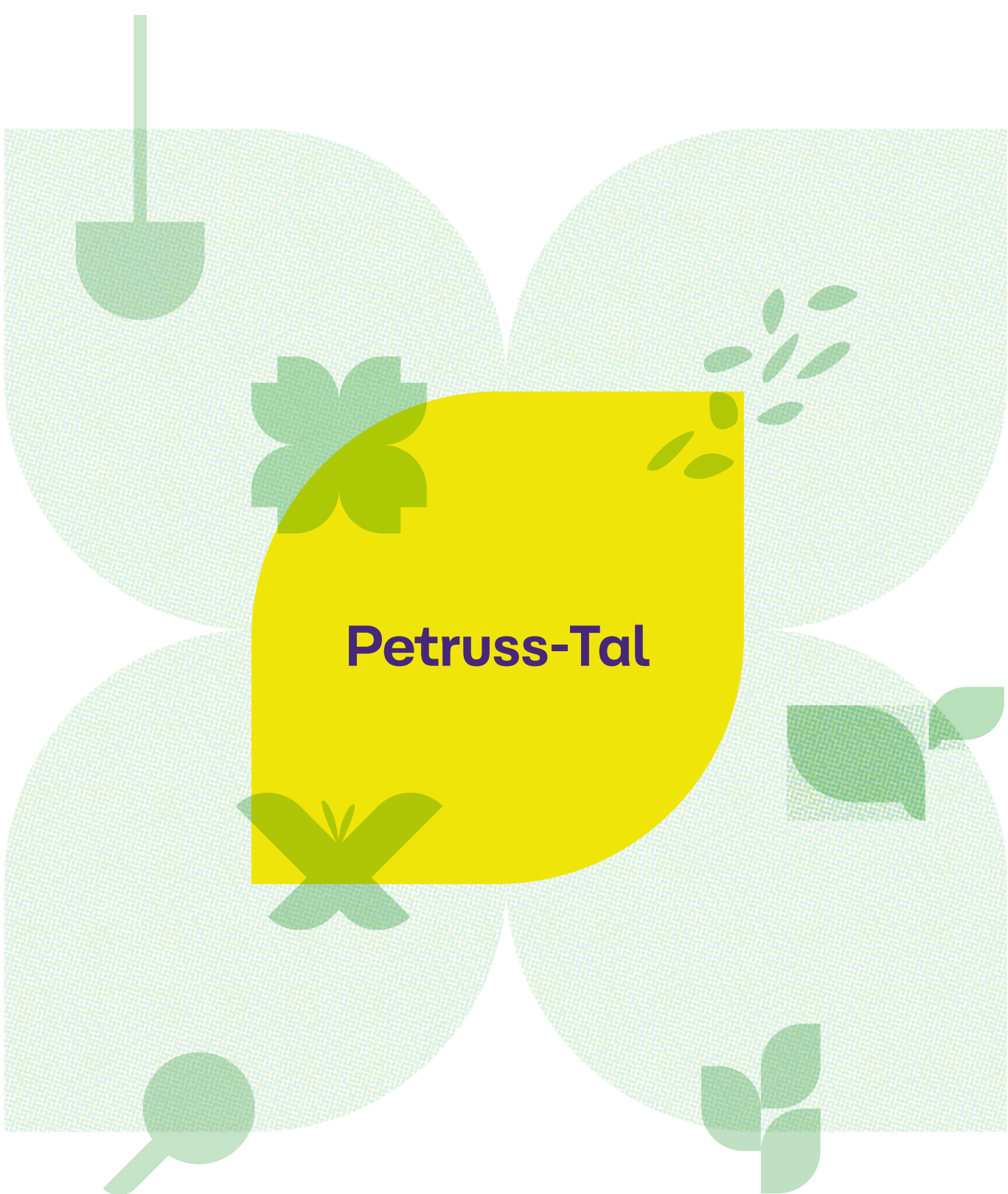
mittwochs entspannte Abende unter Freunden,

freitags, Tag der Jugend und der Afterworker,

sonntags gibt es ein Familienbrunch mit kulturellem Programm.

Sie finden das vollständige Programm unter: luga.lu





Petruss-Tal

Was können wir im Petruss-Tal entdecken?

Im kürzlich renaturierten Petruss-Tal, das jetzt wieder in seinem früheren Glanz erstrahlt, erforscht die LUGA neuartige Initiativen, um den Bereich des Möglichen für eine vielversprechende Zukunft zu öffnen.

Wenn der Besucher diesen Rundgang am Ausgang des Stadtparks beginnt und den Serpentinweg von der Avenue Marie-Thérèse hinunter zum tiefer gelegenen Petruss-Tal geht, kann er den von dem Landschaftsarchitekten Leon Kluge angelegten Garten bewundern, der in gewisser Weise die Eingangspforte und das Bindeglied zwischen der Märchenwelt, die auf

der LUGA im Stadtpark erzählt wird, und dem Petruss-Tal darstellt. Etwas weiter weg, nach dem Skatepark, folgen die von den „Jeunes Créateurs“ entlang des Wasserlaufs angelegten Stadtgärten gewissermassen als Erwiderung auf eine weltweit mit Herausforderungen konfrontierte Epoche. Diese an den Ufern der Petruss gestalteten Gärten und Anlagen verkörpern eine vielversprechende Zukunft und bringen den in der Natur des Tales vorhandenen, mit bloßem Auge nicht sichtbaren Makro- und Mikrokosmos zur Geltung.



Stadtgärten des Petruss-Tals

07 Bankett im Hochbeet

IBLA, co-labor, natur&emwelt

Wie viel Ackerland verbrauchen Sie für Ihren Teller? Jedem Menschen stehen 2000 m² zur Verfügung, um seine Nahrungsmittel anzubauen. Ein Einwohner Luxemburgs benötigt fast das Doppelte der Fläche, von der ein Großteil aus Importen besteht.

Im Petruss-Tal gibt es unter den LUGA-Anlagen zehn temporäre Stadtgärten von jungen Landschaftsarchitekten, die im Rahmen der internationalen Ausschreibung ausgewählt und im Petruss-Tal errichtet wurden, um auf die großen globalen Herausforderungen unserer Zeit zu reagieren und die städtischen Grünflächen und unsere Beziehung zur Natur unter einem neuen Blickwinkel zu sehen.



© IBLA Colabor naturemwelt

08 Jardin Partage

Julie Chirol

Ein nachdenklicher und introspektiver Garten, der die kulturelle Vielfalt Luxemburgs veranschaulicht und den Garten als einen Ort des Teilens (Partage) hervorhebt.

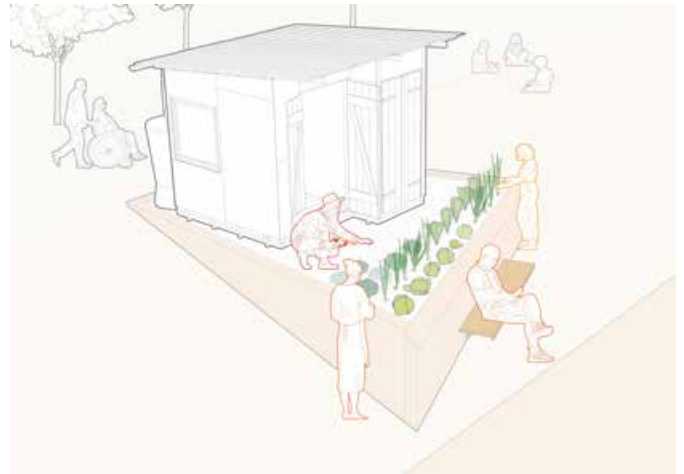


© Julie Chirol

09 Wander Kautsch

Eli.n.iki

Wander Kautsch regt an, über das Thema Stadtgärtnern in Luxemburg nach dem Grundsatz wiederverwendbarer, mobiler, autonomer und selbstgebauter Gartenhäuser nachzudenken.



© Eli.n.iki

10 TIMEO

Rien Veulemans

TIMEO – I fear ist eine apokalyptische Darstellung eines Gartens, die zum Nachdenken anregt. Er stellt konventionelle Lösungsansätze in Frage, indem er die Besucher veranlasst, sich mit ihren Ängsten vor den Folgen des Klimawandels auseinanderzusetzen.



© Rien Veulemans

11 Le Portail

Naile Arslan

Le Portail (das Tor) ist eine nachhaltige Holzstruktur, bei der Wiederverwertung und Biodiversität im Vordergrund stehen. Dieses leuchtend grüne Portal verkörpert Nachhaltigkeit und ist von den Bögen der Natur inspiriert.



© Naile Arslan

13 Lien de connexion

Carolyn Kemkes-Günner

Bond of Connection (Band der Verbundenheit) schafft einen Ort der Besinnung, der Ruhe und der Harmonie, wobei der Schwerpunkt auf Grün, Natürlichkeit und Nüchternheit liegt.

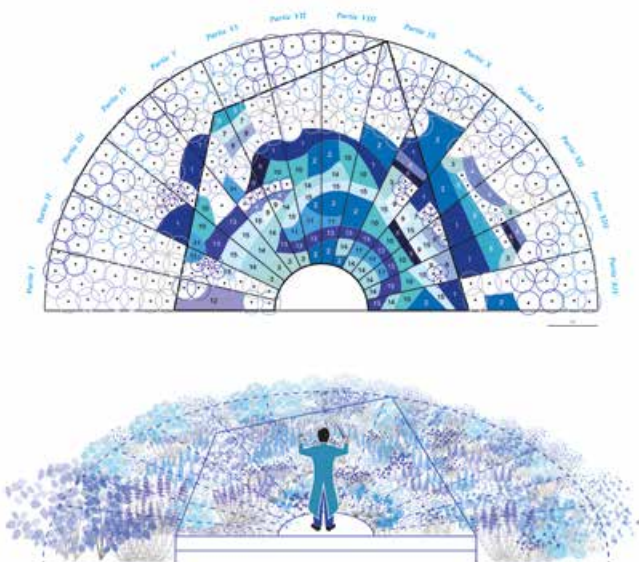


© Carolyn Kemkes-Günner

12 Blue Sky

Jérôme Goedseels

Der Gedanke, der hinter diesem Projekt steht, ist, ein musikalisches Werk (*Mr Blue Sky*) mit einer Pflanzenkomposition, Klang und Farben zu kombinieren, wie bei einer Kopplung von Wahrnehmungen (Synästhesie).



© Jérôme Goedseels

14 Jardin Germinatif

Nadine Weirich & Cassandra Provenzano

Dieser Keimgarten lässt eine Harmonie entstehen, indem Eleganz und Nachhaltigkeit durch drei Strukturen aus lebenden Weiden in Einklang gebracht werden, die an die Keimung erinnern und die Biodiversität feiern.



© Nadine Weirich & Cassandra Provenzano

★ 15 Nice to BEE

Carina Hahn

Nice to BEE stellt Nachhaltigkeit, Schulung und Unterstützung der Pflanzen- und Tierwelt in den Vordergrund und macht auf diese Weise auf die wichtige Rolle der Bienen aufmerksam.



© Carina Hahn

★ 16 Les mystères du trésor des plantes médicinales

Laurence Didier

Die Geheimnisse der Heilpflanzenschätze, so der ins Deutsche übersetzte Titel des Gartens, ändert unsere Sicht auf „Unkräuter“ und präsentiert sie als medizinische Schätze.



© Laurence Didier

★ 17 Mange-Moi

Delphine Hardy, LUGA

Dieser Mikro-Garten strebt eine Zukunft an, in der Städte lebendige Lebensmittel-Ökosysteme sind, in denen jeder Balkon, jeder Park, jedes Dach, jedes Fensterbrett und jede freie Fläche dazu beitragen kann, einen Lebensmittelgürtel zu weben und zu einer Quelle frischer, lokaler Lebensmittel zu werden.



© LUGA

Entdeckung der landschaftlichen und künstlerischen Gestaltung des Petruss-Tals

36 Life on the verge

Internationaler Gast Leon Kluge, Südafrika

Life on the verge (Leben am Rande) ist ein Lehrgarten, der sich auf die außerordentlichen Lebenszyklen und die Vielfalt der Pflanzenarten in Straßenbanketten, also in weitgehend unbeachteten Bereichen konzentriert. Dort ist der Lebensraum zahlreicher wildlebender Tiere: Insekten, Vögel und kleiner Säugetiere.

Wie eine Arterie im menschlichen Körper verbindet dieser Lebensraum naturbelassene Gebiete. Werden diese Gebiete völlig voneinander getrennt, ist das genetische Erbgut nicht so vielfältig, was vielen Arten schaden kann. Die Vegetation ist ein wesentlicher Bestandteil der Bankette. Dort finden die verschiedensten Tiere Unterschlupf und Nahrung. Überweidung, nachteilige landwirtschaftliche Praktiken und die Stadtentwicklung zerstören häufig den Lebensraum der Pflanzen. Gäbe es keine Bankette, würden sie aussterben. Straßenbankette dürfen nicht immer abgefräst werden.

Leon Kluge studierte Gartenbau und Landschaftsgestaltung in Israel. Nach seinem Studium war er bei SNIE International beschäftigt, wo er die Aufgabe hatte, neue Landschaften für die Gebiete zu entwickeln, in denen das Unternehmen tätig ist (Mayotte). Er kreierte die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Fever Tree Nursery (Nelspruit, Mpumalanga). Seine Projekte wurden in vielen internationalen Architekturbüchern und -zeitschriften vorgestellt. Weltweit wurde Leon Kluge mit einzigartigen Landschaftsgestaltungen beauftragt und gewann als einziger afrikanischer Landschaftsgestalter den Gärtnerei-Weltcup (Nagasaki, Japan). Bei der Flower Show in Philadelphia (USA) wurde er zum besten Planer gekrönt. Außerdem erhielt er mehrere Goldene Preise bei der prestigeträchtigen Gartenschau in Chelsea (Vereinigtes Königreich). Er war auch der erste afrikanische Gartengestalter, der beim Gartenfestival in Singapur und bei der Internationalen Blumenausstellung in Neuseeland eine Goldmedaille gewann.



37 The Lower World

Susan Philipsz - Mudam Luxembourg, LUGA, Service
Canalisation de la ville de Luxembourg

The Lower World ist eine Tonanlage, die eigens für den unter den alten Stadvierteln der luxemburgischen Hauptstadt verlaufenden Aquatunnel entwickelt wurde.

Die Sirenen erinnern zwar an Wasser, Mythologie und unterirdische Zufluchtsorte, stehen aber auch mit dem Thema Garten im Zusammenhang. Obwohl die Sirenen Seefahrer anlockten, stellten die Griechen sie nämlich nicht als Meeresgöttinnen dar, sondern auf ihrer „Blumenwiese“. Mit dem Werk, bei dem sie mit den Besonderheiten des Ortes arbeitete, vertont Susan Philipsz den Aquatunnel und legt dem Besucher mit zahlreichen Assoziationen nahe, sich Gedanken über seine Umgebung zu machen.

Ein Projekt in Partnerschaft mit dem Museum Mudam Luxembourg und in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Kanalisation der Stadt Luxemburg.

Susan Mary Philipsz (1965, Glasgow, Schottland) ist eigentlich Bildhauerin, hat sich jedoch mit ihren Tonanlagen einen Namen gemacht. Sie nimmt sich selbst auf, indem sie A-cappella-Versionen von Liedern vorträgt, die über ein Soundsystem in der Galerie oder in anderen Einrichtungen vorgespielt werden.

International wurde sie durch Einzelausstellungen ihrer wichtigsten Werke in Museen und Galerien auf der ganzen Welt, bei der Biennale in Venedig und Istanbul und bei der dOCUMENTA 13 in Kassel bekannt. 2010 gewann sie den Turner-Preis, der erstmals einer Tonkünstlerin verliehen wurde. Derzeit lebt und arbeitet Susan Philipsz in Berlin.



38 Enlighted Gardens

Damiano Picci, Zohra Mrad, Soraya Meftah & asbl KT Promotion

Enlighted Gardens ist **eine Lichtanlage in der Natur**. Sie erforscht unsere Beziehung zum Licht durch Lichtbeugung und leuchtet zu Beginn der blauen Stunden, die von der Gëlle Fra (dt.: Goldene Frau, auch „Monument du Souvenir“, Place de la Constitution) aus zu sehen ist.



© asbl_KT_Promotion

39 Eco-Sonic City

D'Kréiennascht asbl, EOMAIA sarl

Das Projekt „**Eco-Sonic City – Klanglandschaften grüner Oasen in städtischen Gärten**“ ist eine öko-akustische Klanganlage, die das akustische und biologische Umfeld der Grünzone des Flusses Petrus im Herzen von Luxemburg-Stadt erforscht. Es sind sechs verschiedene Klanganlagen am Wasserlauf entlang verteilt, wobei jede von ihnen eine bestimmte Klanglandschaft dieser städtischen Oase darstellt.



© EOMAIA sarl

40 Aquacanta

d-o-t-s (Laura Drouet / Olivier Lacrouts) & Hadrien Vénat
Vier analoge Klangvorrichtungen laden die Passanten ein, die vergänglichen Klänge des Petrus-Tals zu hören.



© d-o-t-s & Hadrien Vénat

51 Gregor (II)

Su-Mei Tse

Gregor in Form einer zweiteiligen Anlage ist von der Hauptfigur in „Die Verwandlung“, dem berühmten Roman von Franz Kafka, inspiriert.



© Su-Mei Tse

52 A Painting for Insects #002

Henrik Håkansson

Die Anlage *A Painting for Insects #002* ist Teil einer Reihe von experimentellen Strukturen, die in Zusammenarbeit mit verschiedenen Tierarten wie Vögeln, Bienen oder Schnecken entstehen. Diese Werke, die an die Minimal Art und das *Color Field Painting* angelehnt sind, versuchen die Kluft zwischen Natur und Kultur, Form und Funktion, Objekt und Kunst zu überbrücken.



© Lotta Antonsson

53 Totems

Laurent Le Deunff

Die Arbeit des französischen Künstlers Laurent Le Deunff (geb. 1977 in Talence, lebt und arbeitet zwischen Bordeaux und Paris) dreht sich um Themen, die traditionell mit der Natur assoziiert werden, von Lagerfeuern und Zelten bis hin zu Tieren und Höhlen... Seine leicht skurril anmutenden Motive bewegen sich zwischen Hochkultur und Populärkultur und hinterfragen unsere Vorstellungen von Kreativität.

In seiner Totem-Serie hat der Künstler vier Tierfiguren geschnitzt, die der luxemburgischen Literatur oder Mythologie entlehnt sind: Hirsch, Fuchs, Maus, Turteltaube. Obwohl seine Arbeiten fest in der Tradition der klassischen Tierskulptur verwurzelt sind, unterlaufen sie diese humorvoll, indem sie formal auf eine bekannte Marke von Bonbonautomaten anspielen.

Mit der Unterstützung der Dienststelle Wald der Stadt.



© Boris Kremer

LUGA Art Trail im Petruss-Tal: Animals of the Mind, Kurator Boris Kremer

54 Blobby and Boo

Mary-Audrey Ramirez

Die luxemburgische Künstlerin Mary Audrey Ramirez (geb. 1990 in Luxemburg, lebt und arbeitet in Berlin) schafft experimentelle Werke, in denen sie die Möglichkeiten und Grenzen der Künstlichen Intelligenz (KI) auslotet. Blobby and Boo, die aus der verborgenen Welt der Kasematten der Heiliggeist-Zitadelle auftauchen, scheinen sich vor der Außenwelt zu fürchten.



© Jörg Dederling

55 Sphinx

Anne-Charlotte Finel

Die Forschungen der französischen Videokünstlerin Anne-Charlotte Finel (geb. 1986 in Paris, lebt und arbeitet in Paris) konzentrieren sich auf Schwellenbereiche der Landschaft, der freien Wildbahn und des Sichtbaren.

In dem Video Sphinx entzieht sich das in der Abenddämmerung gefilmte Motiv dem Auge der Kamera. Die Künstlerin lauert hier dem Windenschwärmer auf, einer wandernden Nachtfalterart, die sich am liebsten von Phlox paniculata ernährt, einem Sperrkrautgewächs, dessen Blüten meist in dichten Büscheln angeordnet sind. Dieser im Schwebeflug geübte Schwärmer nimmt hier gespenstische Züge an, während er opulente Blüten in schillernden Farbtönen aufsucht.



© Margot Montigny

Matériaux : Diptyque vidéo DV, bois

Musique : Voiski

Production : Fondation Bugnon & LUGA Art Trail
Avec le soutien de l'Institut national pour
le patrimoine architectural –INPA

56 Tout couche sous le kepenek

Cengiz Hartlap & Sara Lefebvre

Der Kepenek ist ein altüberliefertes Kleidungsstück, das von Hirten in den Hochebenen Anatoliens getragen wird. Der aus gefilterter Schafswolle gefertigte Umhang mit Kapuze schützt den Träger vor Nässe und Kälte und kann auch als Unterschlupf dienen. Ein türkisches Sprichwort besagt: „Alles liegt unter dem Kepenek.“ (Tout couche sous le kepenek.)

Die partizipative und immersive Arbeit von Cengiz Hartlap (geb. 1971 in Paris, lebt und arbeitet in Paris) und Sara Lefebvre (geb. 1988 in Paris, lebt und arbeitet in Paris) lädt Besucher jeden Alters ein, in diese zweite Haut zu schlüpfen und den LUGA-Pfad entlang zu gehen.



© Boris Kremer



Temporärer Lebensraum: LUGA Science-Hub

Ein Entspannungs- und Experimentierbereich mitten im Tal!

Der Science-Hub der LUGA ist ein temporärer Lebensraum, der als Labor für Forschung, Schulung, Experimente und als Ausstellungsort konzipiert ist. Hier sollen im Rahmen von Ausstellungen, Konferenzen, Debatten, Workshops und vielen anderen Veranstaltungen, die auf dem LUGA-Programm stehen, wichtige Fragen im Zusammenhang mit Biodiversität, Wissenschaft, Ernährung und Klima erörtert werden, um die bisweilen aus der Natur selbst hergeleiteten, oftmals nicht sichtbaren Innovationen zur Geltung zu bringen.

Der Science-Hub der LUGA ist auch eine zentrale Informationsstelle der Ausstellungsbesucher. Hier finden sie Informationen über die Ausstellung LUGA, die temporären Anlagen, das Programm sowie einen Ticketservice.

Unter anderem können Besucher hier Merchandising-Artikel und Souvenirs der LUGA-Ausstellung und ihre Eintrittskarte für die **The Lower World** kaufen, eine immersive Klanganlage der Künstlerin **Susan Philipsz**, die im **Aquatunnel** in Zusammenarbeit mit dem **Museum für zeitgenössische Kunst Mudam Luxembourg** und der **Dienststelle Kanalisation der Stadt Luxemburg** und anderen touristischen Dienstleistungen vorgestellt wird, um die LUGA mitzuerleben.

Eintrittskarte The Lower World – Eine außergewöhnliche Ausstellung im Aquatunnel (LUGA 2025) – verkauft von sightseeing.lu – 12 € pro Person

In der Nähe des Lebensraumes gibt es weitere Spiel- und Sporteinrichtungen zu entdecken: u.a. den Skatepark, den Trimpfad, Minigolf oder auch den Kiosk, die das Erlebnis beim LUGA Science-Hub vervollständigen.





Alzette-Tal

Was können wir im Alzette-Tal entdecken?

Im Alzette-Tal lädt die LUGA die Besucher ein, die Stadtökologie, das Klima und die vielfältigen Formen des Dialogs zwischen Mensch und Natur zu erkunden. Inspiriert von der Schönheit des Standortes und seiner historischen Vergangenheit bietet die Ausstellung dem Besucher Gelegenheit, sich mit den Themen Kunst und Dialog dieses Rundgangs durch die beeindruckenden Stadtgärten auseinanderzusetzen, die eine Änderung der Wahrnehmung des städtischen Raums herbeiführen sollen. Künstlerische Anlagen und Landschaftsgestaltungen leiten Dialoge ein und begünstigen Interaktionen mit dem Publikum.

Das **LUGA Lab**, eine temporäre Einrichtung im Odendahl-Park

im Stadtteil Pfaffenthal, ist der dritte Ort, an dem die Ausstellung stattfindet und der auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit und Wiederverwendung beruht. Das LUGA Lab nimmt seinen Platz unter dem urbanen Garten *Grow Together Grow Green* ein und wurde von **Topotek 1** als ein Freiluftbereich entworfen, der sich durch seine ungewöhnliche Architektur und seine gesellige Atmosphäre auszeichnet. Hier treffen sich Besucher, Einwohner, Vereine, Bürgerinitiativen und städtische Akteure, um sich auszutauschen und gemeinsam kreativ zusammenzuarbeiten. Das LUGA Lab ist mehr als nur ein Raum, es ist ein soziales und solidarisches Projekt. Mehrere Anlagen in der Nähe des

Lebensraumes laden den Besucher zum Entspannen und Wohlfühlen ein.

Dazu gehören die eigens für die LUGA geschaffenen Spieleinrichtungen von Walwerck, die den Besucher mit interaktiven Räumen in die Kinderseele zurückversetzen. Darüber hinaus lädt ein Pop-up-Getränkereich die Besucher dazu ein, 100 % lokale Getränke zu genießen.

Die temporären Gärten im Alzette-Tal thematisieren das Motto „Unsichtbares sichtbar machen“ und zeigen, wie reich die Natur ist, werten brach liegende Räume auf und regen bei jedem Eingriff Überlegungen mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft an.



Entdeckung der Stadtgärten des Alzette-Tals



18 Herbularius

Delphine Hardy LUGA, Parkverwaltung der Stadt
Luxemburg, Niki Kirsch

Dieser Garten wurde nach dem Vorbild der auch als Apothekergärten bezeichneten Heilpflanzengärten auf die heutigen Verhältnisse abgestimmt. In diesen Gärten baute man früher die verschiedensten Heilkräuter, Arznei- und Gewürzpflanzen zu oftmals kombinierbaren Verwendungszwecken an.



© LUGA



19 Le chant de l'Alzette

Racine Carrée, Atelier Ty Maap

Dieser Garten mit dem Namen „Gesang der Alzette“ soll an die Präsenz des Flusses Alzette erinnern, die den Standort umgibt, aber für den Besucher unsichtbar ist, da sie durch das Relief und die benachbarten hohen Infrastrukturen verdeckt wird.



© Racine Carrée, Ty Maap



20 Les périscope

Atelier LJN

Bei diesem Projekt wird die Felswand der Festung, die hinter einer spontanen Vegetation vergessen wurde, zu neuem Leben erweckt. Mit dieser Installation, bei der interaktive Periskope eingefügt werden, kommt eine verborgene Landschaft zum Vorschein und ruft Begeisterung für das Alltägliche hervor.



© Atelier LJN



© LUGA

21 Water Forum

LOLA Landscape Architects, 2001, 51N4E, Venditti

Water Forum ist ein experimenteller Wasserreinigungsgarten, der sich auf lokal entlehene Elemente, erneuerbare Energien und reinigende Pflanzen stützt, um das verschmutzte Wasser der Alzette zu filtern und den Traum der Luxemburger Bürger von einem sauberen Fluss zu verwirklichen.



© LOLA



© LUGA

22 Urban Oasis

Atelier LOOS van VLIET

Urban Oasis ist eine ruhige grüne Oase in der städtischen Hektik der Stadt Luxemburg. Wir haben den gepflasterten Platz an den Ufern von Clausen in eine ruhige Oase verwandelt und dadurch einen einladenden Lebensraum für die Menschen und die lokale Tierwelt geschaffen. Gleichzeitig wurde eine nachhaltige Gestaltung gefördert, die dazu beiträgt, die Auswirkungen des Klimawandels zu mildern. Durch die Verwendung von Pflanzen und recycelten Materialien wird die Artenvielfalt gestärkt, Hitzestress reduziert und die allgemeine Wohnbarkeit verbessert.



© Atelier LOOS van VLIET

23 Racines du futur

Atelier eem, Paysarchitectures

Racines du futur (Wurzeln der Zukunft) ist ein temporärer Garten in Form einer „Landschaftsskulptur“. Außergewöhnliche Kreation auf einem Balkon über dem Alzette-Tal. Sie entwickelt eine einzigartige Ästhetik und fördert ein üppiges Pflanzenwachstum.



© EEM Paysarchitectures

24 Histoire(s) d'eau

AREAL, LUGA

Durch zwei spielerische Wasserspiele der „Fontaines“ (Brunnen) und Pflanzen wird das (Quell-)Wasser im Mansfeldpark wieder eingeführt. Das Wasser aus den Clausen-Quellen hat den Ort über die Jahrhunderte hinweg geprägt. Zu Mansfelds Zeiten waren Springbrunnen die Attraktionen des Gartens. Zwei dieser Brunnen werden wieder zum Leben erweckt; das Projekt Wassergeschichte(n) zielt darauf ab, die Venus-Fontäne und die Petrus-Welle durch Neuinterpretationen erneut zum Leben zu erwecken.



© AREAL

25 Grow Together Grow Green

Topotek 1

Grow Together Grow Green ist eine Anlage, die sich reproduzieren lässt und das Ziel hat, den Baumbestand in Städten zu erhöhen, indem sie die Bürger auffordert, durch schrittweise Aufforstung den städtischen Klimabedingungen entgegenzuwirken.



© EEM Paysarchitectures

26 Triptyque

Atelier du Vivant

Ziel der Landschaftsanlage Triptyque (dreiteiliges Gemälde/Tafel, Triptychon) ist es, die Wechselbeziehungen zwischen drei Vorgängen zur Geltung zu bringen, zu verstärken und zu hinterfragen: die Entwicklung der Spontanvegetation, die Fruchtbildung der Obstbäume und das von bestäubenden Insekten gewebte Netz.



© Atelier du Vivant

27 Après l'effondrement

OUPAPO

Nach dem Zusammenbruch. Eine chaotische Landschaft ist das Ergebnis eines Felssturzes, der die letzte Phase der unsichtbaren Bewegung der Klippen zeigt. Es ist ein Garten der Rückeroberung, der die ätzende Kraft der Pflanzenbesiedelung demonstriert.



© OUPAPO

28 Solum

Atelier Faber

Solum ist eine räumliche und landschaftliche Anlage, die den Spaziergänger auf die Bedeutung der Durchlässigkeit der Böden für den Wasserkreislauf aufmerksam macht.



© Atelier Faber



© LUGA

Entdeckung der landschaftlichen und künstlerischen Gestaltung des Alzette-Tals und die lang- und mittelfristigen Veranstaltungsprojekte

Wou d'Uelzecht - Stad

Catherine Kontz & SL Grange

Wou d'Uelzecht – Stad ist ein binauraler Audiowalk entlang der Alzette, der durch die Stadt führt. Besucher können das Audio streamen oder herunterladen und eine Karte auf der Website luga.lu für den Weg nutzen.

41 A Head Like a Garden/La tête comme un jardin

Marco Godinho, Cercle Cité et LUGA

A Head Like a Garden ist eine Serie künstlerischer Protokolle, die poetische Sätze und sich verändernde Gärten miteinander verbinden. Poetische Sätze, in Metallplatten graviert und im Alzette-Tal verstreut, regen die Vorstellungskraft an und sensibilisieren für die Umwelt, die Arbeitergeschichte und die unsichtbaren Energien, die uns umgeben. Jedes Protokoll wird von einem sich wandelnden Garten begleitet, der sich mit den Jahreszeiten verändert – genau wie die Gedanken, die er inspiriert. Diese „Gärten für den Kopf“ erhalten einen Zustand ständiger Wachheit und innerer Reifung, indem sie eine animistische Sicht auf die Welt vorschlagen. Durch gemeinsame Spaziergänge und performative Aktionen verankert sich das Projekt in einer ökologischen und partizipativen Herangehensweise und würdigt einfache Gesten sowie oft unsichtbare Berufe.

Mokuchsdag (Lauschterstéck)

Claudine Munro, Anne Simon & Clio Van Aerde

Mokuchsdag ist ein futuristisches, fantastisches und absurdes Hörspiel, das auf der Geschichte des Pfaffenthals basiert.



 **Géisskan's Pop-Up
Poetry Lab**

Géisskan Kollektiv

Datum: 13.5.–30.05.2025**Ort: Kinnekswiss**

Der Poetry Slam vom Géisskan Kollektiv (= Gießkanne auf Luxemburgisch) lädt dazu ein, den Park aus einer künstlerischen Perspektive zu erkunden. Was bedeutet der Park für das Leben in der Stadt? Welche Rolle spielte er in der Vergangenheit und wird er in der Zukunft spielen? Was wächst hier und wer lebt hier?

Kommen Sie, um Gedichte und Erzählungen zu schreiben, aufzunehmen, Töne zu hören und zu erzeugen, den Park aus einer anderen Perspektive zu entdecken. 18 Tage lang bietet das Géisskan Kollektiv täglich vierstündige Workshops an. Der Uhrzeiten ändern sich jeden Tag und werden kurz vor jeder Veranstaltung aktualisiert. Vergessen Sie nicht, diese vor Ihrem Besuch zu überprüfen.

Die Workshops sind für Spaziergänger*innen, Pflanzenliebhaber*innen, Umweltschützer*innen und alle Altersgruppen zugänglich. Alle Texte und Audios, die während der Workshops entstanden sind, werden in einer großen partizipativen Show im Juni 2025 vorgestellt!

Benötigen Sie weitere Informationen? Schreiben Sie eine E-Mail an folgende Adresse: geisskan@outlook.com!

 Island 2.0

Eddi van Tsui

Datum: 28.09.–12.10.2025**Ort: LUGA Lab**

Tuvalu ist vom Klimawandel bedroht und wird als erstes Land sein gesamtes Territorium verlieren. Die Regierung möchte eine Nachbildung der Insel im Metaversum erschaffen, um ihr Erbe zu retten. Das Projekt ISLAND 2.0 erforscht die ökologischen, kulturellen und technologischen Hintergründe der globalen Herausforderungen.

 **La Complainte
des Orchidées**

Junctio

Datum: 12.09.–12.10.2025**Ort: Alzette-Tal**

Das Klagelied der Orchideen. Eine Reise in die Privatsphäre, die Natur, die Stadt und ihre Bewohner durch Geschichten, die von Orchideen „erzählt“ werden, die auf den Fensterbänken der Häuser aufgestellt sind. Eine Einladung zu einem Spaziergang, um die Stadt anders wahrzunehmen und das Echo der Natur und unserer heutigen Welt in einem kultivierten, urbanen Rahmen zu hören.



Temporärer Lebensraum: das LUGA LAB im Odendahl-Park

Ein inklusiver Treffpunkt im Park Odendahl!

Das LUGA Lab im Herzen des Odendahl-Parks im Pfaffenthal wird seinen Platz unter dem urbanen Garten *Grow Together Grow Green* einnehmen. Dieser von Topotek 1 entworfene Freiluftbereich wird sich durch seine ungewöhnliche Architektur und seine gesellige Atmosphäre auszeichnen. Hier treffen sich Besucher, Einwohner, Vereine, Bürgerinitiativen und städtische Akteure, um sich auszutauschen, zu teilen und gemeinsam kreativ zu sein.

Das LUGA Lab ist mehr als nur ein Raum, es ist ein soziales und solidarisches Projekt. Seine Aufgabe? Den sozialen Zusammenhalt stärken, die generationenübergreifende und interkulturelle Mischung fördern und die Isolation bekämpfen, indem die Öffentlichkeit auf spielerische und partizipative Weise für ökologische Herausforderungen sensibilisiert wird. Durch ein vielfältiges und für alle offenes Programm werden lokale Initiativen und das Engagement sozialer Strukturen in den Vordergrund gestellt und gleichzeitig zahlreiche Mitmach-Aktivitäten angeboten: Gartenworkshops, Tanz und vieles mehr.

Zudem wird die Ausstellung *Natur und Infrastrukturen* des Fotografen Andrés Lejona mit Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Biodiversität auf der LUGA präsentiert.

Das LUGA Lab wird durch eine enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Luxemburg (Dienststelle Jugend und Sozialarbeit) unterstützt und vom Nationalen Hilfswerk Großherzogin Charlotte (Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte) finanziert.

Präsentation des Nationalen Hilfswerks:

Das Nationale Hilfswerk ist eine von der Nationallotterie finanzierte öffentliche Einrichtung, die ungedeckte Bedürfnisse in unserer Gesellschaft identifiziert und erfüllt. Als sozial verantwortlicher Akteur unterstützt es Vereine bei der Durchführung von Projekten von öffentlichem Interesse in folgenden Bereichen: soziale Angelegenheiten, Kultur, Umwelt, Sport und Gesundheit, Gedenken und Erbe.





Kirchberg

Was können wir auf dem Kirchberg entdecken?

Der Kirchberg, ein Geschäfts- und Wohnviertel, in dem die Institutionen ansässig sind, wird oft als „europäisches Viertel“ des Großherzogtums bezeichnet. In diesem zeitgenössischen urbanen Umfeld hinterfragt die LUGA die Verbindungen zwischen Architektur, Geschichte und Moderne anhand mehrerer emblematischer Anlagen. Die ungarische Künstlerin Agnes Denes präsentiert dort *The Living Pyramid*, ein monumentales Werk, das Kunst, Mathematik und Pflanzen miteinander verbindet und in Partnerschaft mit dem Museum

Mudam Luxembourg entstanden ist. Nicht weit davon entfernt, im Park Draï Eechelen, bietet der Garten *Endymion*, der aus dem internationalen Projektauftrag hervorgegangen ist, durch eine minimalistische Anlage aus drei symbolischen Gegenständen ein vom griechischen Mythos inspiriertes synästhetisches (auf einer Verflechtung verschiedener Sinneswahrnehmungen beruhendes) Erlebnis.

Die Besucher können auch den Garten der Mehrsprachigkeit

bewundern, der von Michel Desvigne am Fuße der Türme des Gerichtshofs der Europäischen Union angelegt wurde. Auf dem Gipfel des Kuebebiert lässt ein städtischer Bauernhof, der in Zusammenarbeit mit dem Fonds Kirchberg entstanden ist, erahnen, vor welchen Herausforderungen eine lokale und nachhaltige Landwirtschaft steht, während der *Phyllom LUGA*, der nach einer europäischen Reise angelegt wurde, das Gelände in Fortsetzung des Programms *Säen im Jahr 2023, ernten im Jahr 2025* überragt.



Entdeckung der Stadtgärten auf dem Kirchberg

29 Endymion

Sara Noel Costa De Araujo, Jan Minne

Der Stadtgarten Endymion wurde in dem Bestreben angelegt, ein synästhetisches, also auf einer Verflechtung verschiedener Sinneswahrnehmungen beruhendes Erlebnis zu bieten. Im Ergebnis entstand mit nur wenigen Eingriffen eine aus wesentlichen Elementen bestehende Anlage.

Ansicht 1



Ansicht 2



Entdeckung der landschaftlichen und künstlerischen Gestaltung auf dem Kirchberg

42 The Living Pyramid

Agnes Denes - Mudam Luxembourg, LUGA

The Living Pyramid (2015/2025) ist ein emblematisches Werk der ungarisch-amerikanischen Künstlerin Agnes Denes (1931, Budapest), einer Pionierin der ökologischen Kunst. Mit dieser 9 Meter hohen lebenden Pyramide aus über 2.000 Setzlingen von 33 einheimischen Arten lädt die Künstlerin das Publikum ein, sich Gedanken über die Lebensbedingungen des Menschen und seine Beziehung zur Umwelt zu machen.

Agnes Denes (geb. 1931 in Budapest, lebt in New York) ist eine führende Persönlichkeit der amerikanischen Konzeptkunst und eine Pionierin der Umwelt-/Ökokunst, die in den sechziger und siebziger Jahren internationale Aufmerksamkeit erregte.



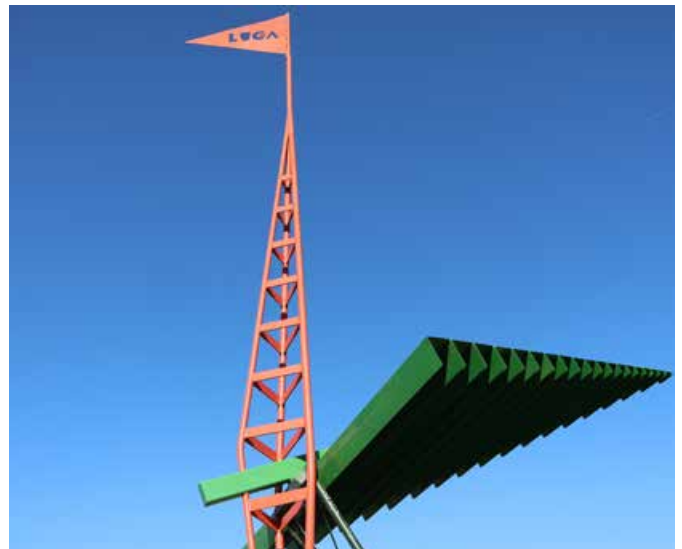
© LUGA

43 Phyllöm

Schürmann + Witry pour la LUGA

Das Blatt Phyllöm, das in eine architektonische Form übertragen wurde, spiegelt die umliegende Landschaft wider. Seine reflektierende Oberfläche fängt das Licht und die Vegetation ein und gibt sie an den Betrachter zurück, wodurch dieser an einem subtilen Dialog zwischen Natur und Architektur teilnimmt.

Phyllöm wurde im Rahmen des LUGA-Vorprogramms „2023 säen, 2025 ernten“ auf der Floriade in Almere und der BUGA in Mannheim vorgestellt.



© LUGA



Entdeckung der Landschaftsprojekte auf dem Kirchberg

Der städtische Bauernhof auf dem Kuebebiertg

Aurel & Axel, Fonds Kirchberg

Der städtische Bauernhof verkörpert eine innovative Zukunftsvorstellung der urbanen Landwirtschaft in einem Lebensraum mitten in der örtlichen Gemeinde mit zahlreichen Aktivitäten.

Das Projekt städtischer Bauernhof ist Teil einer Gesamtstrategie zur Urbanisierung der aufstrebenden Viertel Laangfur und des Fonds zur Urbanisierung und Erschließung des Kirchberg-Plateaus mit dem Ziel, eine „Stadt der kurzen Wege“ zu schaffen.



© LUGA





Nordstad



LUGA - Nordstad

Masterplan LUGA Nordstad



LUGA Nordstad
Ville d'Ettelbruck
City of Ettelbruck



Projets agricoles/ Agricultural projects

- 01 Labyrinthe de maïs,**
Lëtzebuerger Landjugend a
Jongbaueren Zenter a.s.b.l.
- 02 Agriculture photovoltaïque -
AgriPV,** GPSS S.A.
- 03 Démonstration de cultures
agricoles,** Lycée Technique
Agricole, Administration
des services techniques
de l'agriculture, Ourdaller
S.c., Téi vum Séi, Institut fir
Biologesch Landwirtschaft an
Agrarökologie Luxemburg
- 04 Station météorologique,**
Administration des services
techniques de l'agriculture
- 05 Plante ta maison &
Verger agricole,** Chambre
d'Agriculture
- 06 Exposition photographique
agricole,** Photo-Club
Ettelbréck
- 07 Installation d'hydroponie «
myEduGarden »,** Restopolis
- 08 Le biochar : un matériau
circulaire, polyvalent et un
puits de carbone,** Conseil
pour le Développement
Economique de la
Construction
- 09 Jardin aquaponique by
Horizon Farms,** Fësch Haff



Jardins urbains/Urban Gardens

- 10 Jardin sensoriel agricole,**
Lycée Technique Agricole,
Ville d'Ettelbruck
- 11 Jardin communautaire,** Centre
National de Formation
Professionnelle Continue,
Service « Projet Arcade »,
Office social OSNOS
- 12 Vertical Farming et
plateforme d'essais
variétaux,** ATP a.s.b.l. - Haff
Ditgesbaach

13 Aménagement paysager d'un point de vue agronomique, Lycée Technique Agricole



Installations paysagères et artistiques/Landscape and Art installations

- 14 Arboretum LTEtt,** Lycée
Technique Ettelbruck, Lycée
Technique Agricole, Musée
national d'histoire naturelle
Syndicat intercommunal
Nordstad
- 15 Voyage des graines,** Syndicat
intercommunal Nordstad
- 16 Tour de vie,** Administration de
la nature et des forêts
- 17 LUGA Graffiti,** Ville
d'Ettelbruck
- 18 Smartflower,** IGA Metropole
Ruhr 2027 gGmbH



Lieux de vie/Living spaces



Point d'informations/ Info point



Circuit LUGA



Société nationale des chemins de fer luxembourgeois (CFL)

Was können wir in der Nordstad entdecken?

Die Stadt Ettelbrück, die auch als „Bauerestad“ (Bauernhauptstadt von Luxemburg) bezeichnet wird, liegt in der Nordstad, einer zentralen Region im Norden von Luxemburg, die auf eine reichhaltige landwirtschaftliche Geschichte zurückblicken kann und daher der ideale Ort für eine Auseinandersetzung mit der Thematik der LUGA ist. In Ettelbrück findet seit mehr als 40 Jahren die Landwirtschaftsmesse (Foire Agricole Ettelbruck, FAE) statt, bei der Verbraucher Gelegenheit zu einem Meinungsaustausch und Interaktionen mit lokalen Produzenten haben.

Die Besucher der LUGA Nordstad haben in Ettelbrück die Gelegenheit,

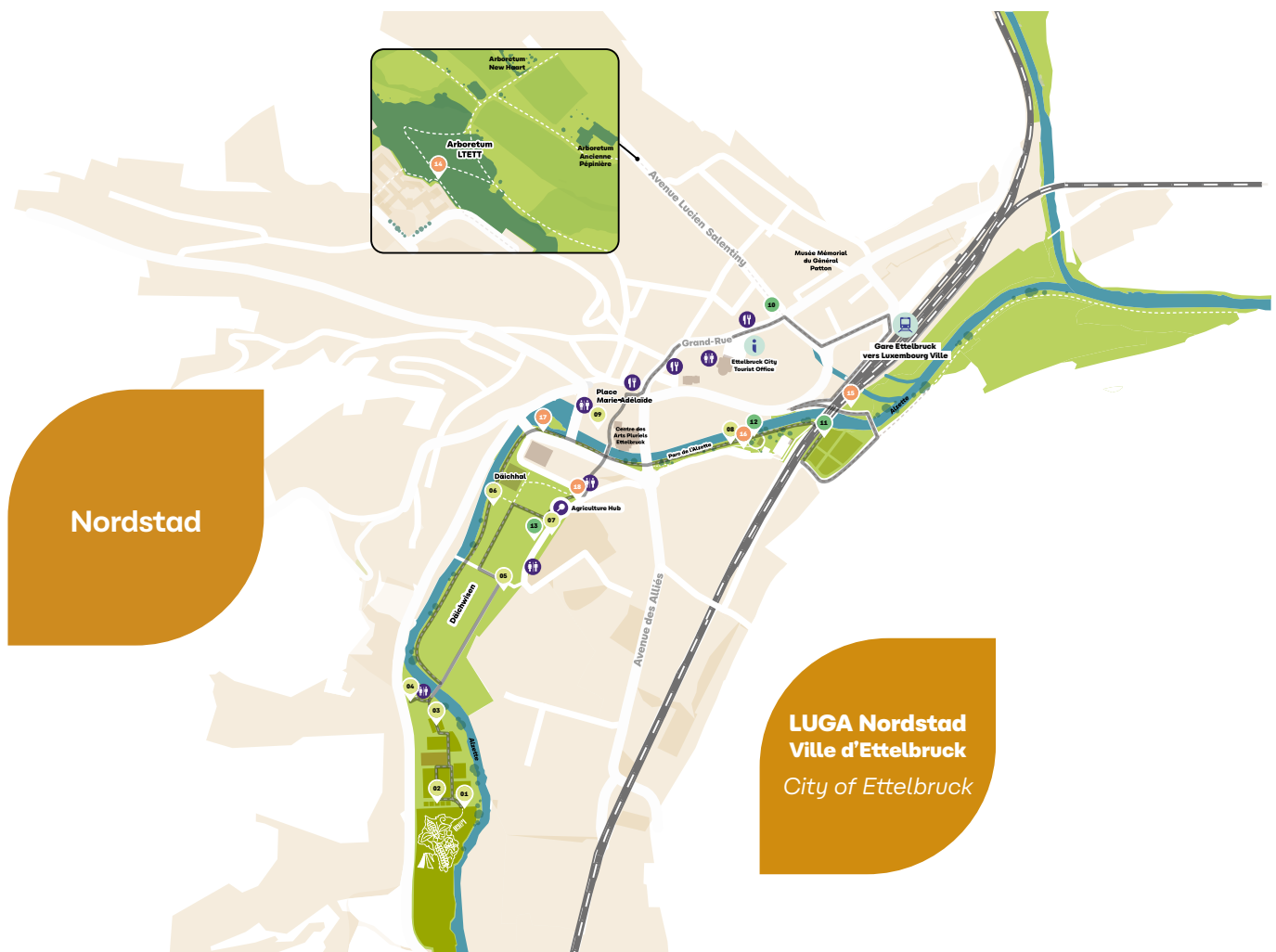
ab Mai 2025 den „Urban Agricultural Trail“ (landwirtschaftlichen Lehrpfad) zu besichtigen.

Auf diesem Lehrpfad werden botanische und landwirtschaftliche Ausstellungen organisiert, innovative Anbaumethoden vorgeführt und spielerische Aktivitäten im Zusammenhang mit Naturberufen und Lebensmittelerzeugung angeboten.

Bei der Ankunft am Bahnhof Ettelbrück – ein schönes Beispiel für ein Bauwerk nach der Idee der Kreislaufwirtschaft, das sich 2025 noch teilweise im Bau befindet – hat der LUGA-Besucher die Wahl zwischen zwei Möglichkeiten, den „Urban Agricultural Trail“

(landwirtschaftlichen Lehrpfad) zu erkunden: Er kann sich entweder entlang der Alzette die Gemeinschaftsgärten, die Renaturierung der Alzette und ihrer Ufer, Gemüsesortenversuche usw. ansehen oder aber in den Fußgängerzonen dieser schönen Stadt flanieren und sich dort über ungewöhnliche städtische Landwirtschaftsprojekte, Gärtnern auf den kleinsten Raum und viele andere interessante Projekte informieren.

Auf dem Marie-Adélaïde-Platz schließlich können sich die Besucher ein Aquaponik-Projekt anschauen, eine innovative und futuristische Anbaumethode.



Entdeckung der Landschaftsprojekte der Nordstad:

Der Urban Agricultural Trail

Die Stadt Ettelbrück, die auch als „Bauerestad“ (Bauernhauptstadt von Luxemburg) bezeichnet wird, liegt im zentralen Bereich der Nordstad, im Norden von Luxemburg. Als Stadt, die auf eine reichhaltige landwirtschaftliche Geschichte zurückblicken kann, ist Ettelbrück der ideale Ort für eine Auseinandersetzung mit der LUGA-Thematik. Alljährlich findet dort seit mehr als 40 Jahren die Landwirtschaftsmesse statt, bei der Verbraucher Gelegenheit zu einem Meinungsaustausch und Interaktionen mit lokalen Produzenten haben.

Ettelbrück lädt die Besucher auf eine einzigartige Entdeckungsreise ein: Der „Urban Agricultural Trail“ verwandelt die Stadt sechs Monate lang in ein lebendiges Schaufenster der Landwirtschaft. Auf diesem städtischen Parcours sind verschiedene landwirtschaftliche Projekte, kreative Anlagen und faszinierende Anpflanzungen zu entdecken. Passionierte Akteure stellen hier ihre vielfältigen Initiativen vor und geben einen spannenden Einblick in ihren Alltag und ihre Aufgabe. Ob traditionelle Anbaumethoden oder alternative landwirtschaftliche Konzepte – der „Urban Agricultural Trail“ veranschaulicht eindrucksvoll die Vielfalt und Dynamik der modernen Landwirtschaft.

In der Region Nordstad erwartet die Besucher ein reichhaltiges Programm, sowohl rund um das Arboretum LTett in Ettelbrück als auch auf den Versuchspartzen des Lycée Technique Agricole in Bettendorf.

Darüber hinaus bietet die LUGA Nordstad zeitweise die Gelegenheit, das Lycée Technique Agricole in Gilsdorf zu besuchen, eine wichtige Einrichtung für die Ausbildung in den Bereichen Landwirtschaft, Gartenbau, natürliche Umwelt und Maschinenbau.

Schauen Sie sich auch das interkommunale Projekt des Interkommunalen Syndikats „Nordstad“ an und lassen Sie sich von den verschiedenen nachhaltigen Kunstanlagen in den Gemeinden der Nordstad inspirieren.



01 Maislabyrinth

Lëtzebuurger Landjugend a Jongbaueren Zenter a.s.b.l.

Die Gruppe Lëtzebuurger Landjugend a Jongbaueren Zenter gestaltet jedes Jahr ein Maislabyrinth auf einer Fläche von rund 2 Hektar – eine unterhaltsame und zugleich lehrreiche Attraktion für Familien. Ihr Hauptziel ist es, die Öffentlichkeit auf interaktive und unterhaltsame Weise für die Landwirtschaft zu sensibilisieren.



02 Agri-Photovoltaik – AgriPV

GPSS S.A.

Agri-PV (Agri-Photovoltaik) ist eine innovative Lösung, die landwirtschaftliche Produktion und erneuerbare Energiegewinnung miteinander vereint. Durch die Aufstellung von Solarmodulen direkt auf landwirtschaftlichen Flächen ermöglicht diese Technologie eine optimierte Nutzung des Bodens. Agri-PV beschränkt sich dabei nicht nur auf die Erzeugung von grünem Strom: Die Photovoltaikanlagen bieten den Kulturen zugleich Schutz vor klimatischen Extremereignissen wie Hagel, Frost oder starker Hitze und fördern ein effizienteres Management von Wasser und Licht. Gerade in einem Land wie Luxemburg, in dem fast die Hälfte der Fläche landwirtschaftlich genutzt wird, ist Agri-PV eine zukunftsweisende Lösung, die nicht nur zur Stärkung der Energieunabhängigkeit beiträgt, sondern den Wert der Agrarflächen auch nachhaltig steigert und in den Anbaudemonstrationen der LUGA Nordstad in Ettelbrück vorgestellt wird.



© GPSS

03 Demonstration landwirtschaftlicher Anbauverfahren

Lycée Technique Agricole, Administration des Services Techniques de l'Agriculture (Dienststelle für Pflanzenproduktion), Institut fir Biologesch Landwirtschaft an Agrarökologie Luxembourg, Ourdaller S.C., Téli vum Séi

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern aus dem luxemburgischen Agrarsektor hat das Lycée Technique Agricole im Rahmen der LUGA Nordstad eine große landwirtschaftliche Demonstrationsplantage angelegt. Diese Anlage verdeutlicht die Vielfalt der in Luxemburg angebauten Kulturen und bietet einen faszinierenden Einblick in die Arbeit von Verwaltungen, landwirtschaftlichen Genossenschaften, Erzeugern und anderen wichtigen Akteuren.



© LUGA

04 Meteorologische Wetterstation

ASTA – Administration des services techniques de l'agriculture (Verwaltung für technische Dienste der Landwirtschaft)

Faktoren wie Wetterbedingungen, Wasserverfügbarkeit und Bodenqualität sind in der Landwirtschaft von entscheidender Bedeutung. Sie prägen nicht nur den gesamten Jahresverlauf und die tägliche Arbeit auf dem Acker, sondern haben auch einen direkten Einfluss auf die Ernte und den Ertrag. Diese Elemente bestimmen maßgeblich die landwirtschaftliche Produktion.



© www.meteolux.lu

05 Pflanze dein Haus & landwirtschaftlicher Obstgarten

Chambre d'Agriculture – LWK, Miscanthus-x.lu

Entdecken Sie im Rahmen der Anlage „Pflanz dein Haus“ den Miscanthus – ein vielseitiges Süßgras mit großem ökologischem Potenzial. Vermischt mit Wasser und Kalk entsteht aus dem gehäckselten Miscanthus ein grüner Beton mit hervorragenden Dämm- und Materialeigenschaften. Darüber hinaus findet Miscanthus Anwendung in der Herstellung von Dämmplatten, Bio-Beton sowie biobasierten Kunststoffen und bietet somit nachhaltige und leistungsstarke Lösungen für den Bausektor und die Industrie.

Ein Stück weiter lädt der „Landwirtschaftliche Obstgarten“ dazu ein, die Welt der Landwirtschaft und der Obstbäume zu entdecken. Über die QR-Codes, die an den Hochbeeten auf den Dächern in Ettelbrück angebracht sind, erhalten Sie spannende und wissenswerte Informationen.

06 Landwirtschaftliche Fotoausstellung „Landwirtschaftliches Erbe“

Photo-Club Ettelbrück

Im vergangenen Jahr haben die Mitglieder des Photo-Clubs Ettelbrück viel Zeit investiert, um die verschiedenen Eindrücke aus dem Agrarsektor festzuhalten. Die Arbeit der Maschinen auf den Feldern, die malerische Schönheit der von der Landwirtschaft geformten Landschaften in Luxemburg oder die Landwirte und Erzeuger selbst in Aktion – all das kann man in dieser Ausstellung auf den Dächern mitverfolgen.



© LUGA

07 myEduGarden – Hydroponische Anlagen

Restopolis

Die Zukunft der Schulkantinen wird zunehmend von nachhaltigen Konzepten geprägt, bei denen gesunde Ernährung, Ressourcenschonung und innovative Technologien im Vordergrund stehen. Restopolis wird auf der LUGA Nordstad in Ettelbrück zwei hydroponische Gewächshäuser „myEduGarden“ vorstellen.



© Restopolis

08 Biokohle: ein zirkuläres Material und eine vielseitige Kohlenstoffsenke

CDEC – Rat für die wirtschaftliche Entwicklung des Bauwesens

Diese Anlage des Rates für die wirtschaftliche Entwicklung des Bauwesens (Conseil pour le Développement Économique de la Construction, CDEC), die im Rahmen des Projekts Interreg NWE CASCADE mitfinanziert wird, stellt Pflanzenkohle in den Mittelpunkt, eine Kohle, die durch die Pyrolyse von Biomasseabfällen gewonnen wird.



© LUGA

09 Aquaponischer Garten von Horizon Farms

Fësch Haff

Horizon Farms geht es um unsere Lebensmittelversorgung durch innovative Gärten, die auf nachhaltiger Landwirtschaft basieren. Die Anlage regt zum Konsum von lokalen und umweltfreundlichen Produkten in unseren Haushalten an.



© LUGA

Entdeckung der Stadtgärten der Nordstad



10 Landwirtschaftlicher Sinnesgarten

Lycée Technique Agricole, Ville d'Ettelbruck

Dieser Stadtgarten verläuft durch die Fußgängerzone von Ettelbrück und ist ein Symbol für Stadtbegrünung und nachhaltige Ernährung.

Das Konzept wurde von der Abschlussklasse 2023/2024 der Landschaftsarchitekten des Lycée Technique Agricole im Rahmen ihrer Ausbildung in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadt Ettelbrück entwickelt und wird von der Gemeinde umgesetzt.



© LUGA



11 Gemeinschaftsgarten „a Stackels“

Nationales Zentrum für berufliche Weiterbildung, Dienststelle „Projekt Arcade“, Sozialdienst OSNOS

Der „Urban Agricultural Trail“ (landwirtschaftlicher Lehrpfad) verläuft entlang der Gemeinschaftsgärten „a Stackels“, die von der Dienststelle „Projekt Arcade“ verwaltet werden, die dem Sozialdienst OSNOS angegliedert ist, und gibt den Besuchern der LUGA einen

Einblick in die städtischen Gartenprojekte der Stadt Ettelbrück.

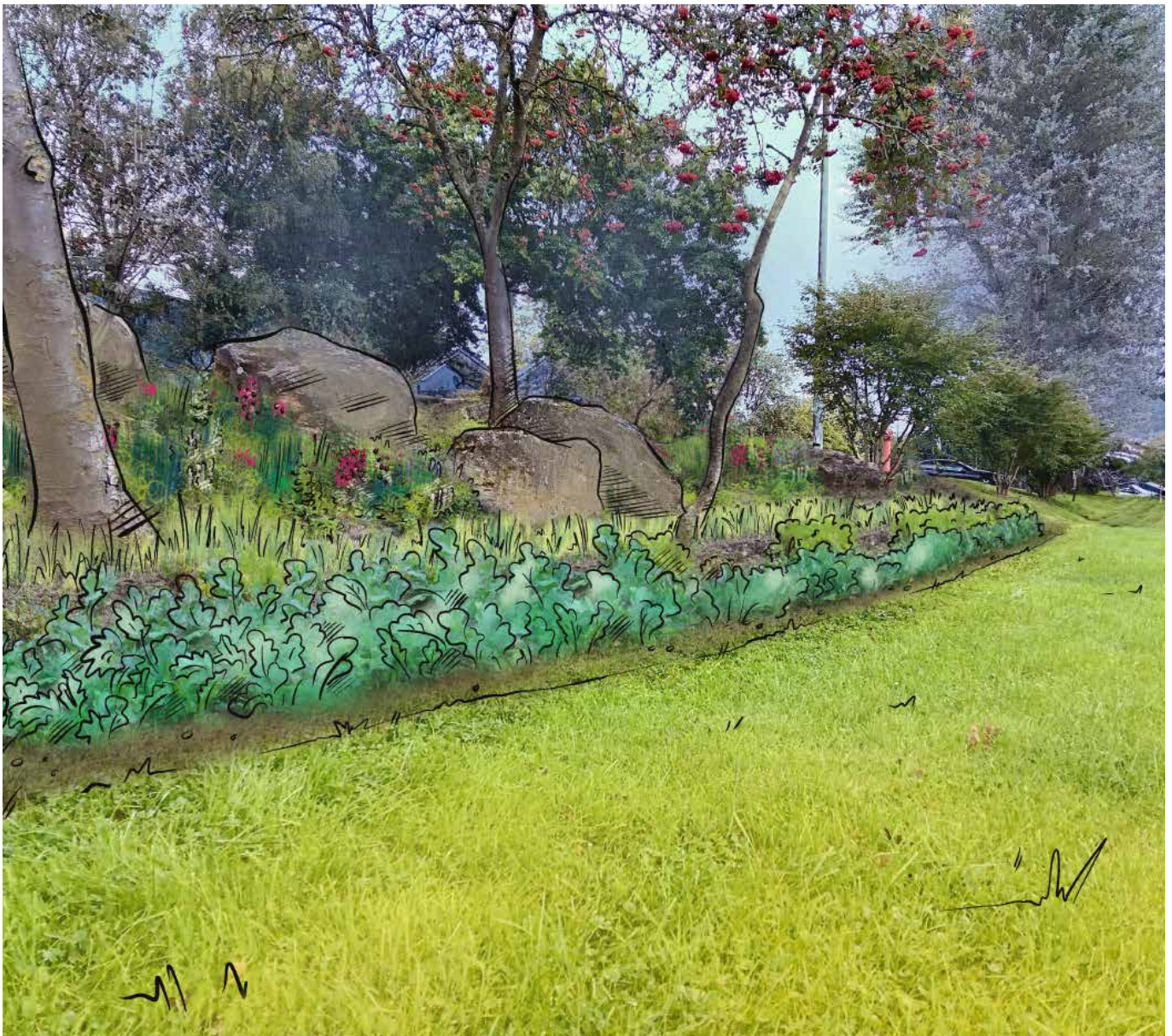
Entdecken Sie auch den Garten des Nationalen Weiterbildungszentrums CNFPC (Centre National de Formation Professionnelle Continue), in dem die Flächenverteilung in Luxemburg sowie die Auswirkungen der Landwirtschaft auf das Land veranschaulicht werden.



13 Landschaftsbau aus agronomischer Sicht

Lycée Technique Agricole

Im Rahmen des interregionalen Verbands SYNHORTUS kommen Auszubildende aus dem Saarland, Lothringen und Luxemburg, um ihre Fähigkeiten im Landschaftsbau unter Beweis zu stellen. Die Teilnehmer kommen aus den Fachrichtungen „Landschaftsbau“, „Zierpflanzenbau“, „Gemüseanbau“ und „Floristik“ und befinden sich in der Regel im zweiten Ausbildungsjahr. Dieses Projekt ist grenzüberschreitend und wird vom Lycée Technique Agricole in Gilsdorf organisiert. Am Projekt nehmen auch das Technisch-gewerbliche Berufsbildungszentrum II in Saarbrücken (Saarland) und das Lycée d'Enseignement Général et Technologique in Courcelles-Chaussy (Lothringen) teil.



Entdeckung der landschaftlichen und künstlerischen Gestaltung der Nordstad

14 Arboretum LTett

Lycée Technique Ettelbruck, Lycée Technique Agricole, Nationalmuseum für Naturgeschichte, Interkommunalen Syndikats „Nordstad“

Das Arboretum des Lycée Technique Ettelbruck (LTett) erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 5 ha und es besteht aus etwa 1.000 verschiedenen Bäumen. Der Ort ist eine wahre Schatzkammer der Artenvielfalt und besteht aus mehreren Bereichen: „Arboretum Haart“, „Arboretum New Haart“ und „La Pépinière“.



© LTett

15 Samenreise

Interkommunalen Syndikats „Nordstad“

Entlang des Fahrradweges zwischen Diekirch, Erpeldingen, Ettelbrück und Schieren entsteht ein beeindruckendes, gemeindeübergreifendes Kunstprojekt der Nordstad in Zusammenarbeit mit den Künstlern Alice und David Bertizzolo sowie den Nordstad-Gemeinden und der Naturverwaltung.



© LTett

16 Lebensturm

Naturverwaltung

Im kürzlich renatierten Parc de l'Alzette in Ettelbrück entsteht ein Lebensturm – eine spezielle Struktur, die auf kleinstem Raum zahlreichen Tieren einen wertvollen Lebensraum bietet. Mit einer Höhe von zwei bis drei Metern schaffen Lebenstürme ideale Bedingungen für Artenvielfalt auf begrenztem Raum.

17 LUGA Graffiti

Stadt Ettelbrück

Im Rahmen der LUGA hat die Stadt Ettelbrück einen Wettbewerb ausgeschrieben, um den Rundweg „Street Art Tour“ mit einem neuen Werk zur Thematik der LUGA zu bereichern.

18 Smartflower

IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH

Die Smartflower ist eine intelligente Solaranlage in Form einer Blume. Dank eines zweiachsigen Nachführungssystems folgen die Solarmodule dem Lauf der Sonne über den Tag hinweg und bleiben dabei stets im optimalen 90°-Winkel ausgerichtet. Dadurch kann die Smartflower bis zu 40 % mehr Energie erzeugen als herkömmliche Solaranlagen und – abhängig vom Standort – bis zu 6.500 kWh pro Jahr produzieren.



© IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH



Lebensraum: LUGA Agriculture Hub in der Nordstad

Das Agriculture Hub oder AgriLab ist ein Pavillon, der für den kürzlich renovierten Platz vor der Däichhal in Ettelbrück geplant ist. Er wird als Empfangszentrum für Besucher der LUGA Nordstad und als Raum für Workshops, Konferenzen und gelegentliche Verkostungen von Produkten und Getränken dienen, die alle in Luxemburg hergestellt werden. Der zweistöckige Pavillon ist hochwassersicher und wird auch als Ausstellungsfläche für die Ettelbrücker Landwirtschaftsmesse 2025 dienen, eine Großveranstaltung, die seit über 40 Jahren Fachleute und Enthusiasten aus dem Agrarsektor zusammenbringt. Mit seinem reichen landwirtschaftlichen Erbe ist Ettelbrück der ideale Ort für die LUGA Nordstad.

Das AgriLab wird sich auf den Däichswiesen befinden, einem multifunktionalen Standort, an dem auch verschiedene Clubs, Vereine und Veranstaltungen im Zusammenhang mit Kultur, Sport und Wellness in Ettelbrück stattfinden.



Veranstaltungs-
programm
&
Agenda

LUGA-Mikroausstellungen sind temporäre Ausstellungen, die über einige Wochen im LUGA Science-Hub in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern organisiert werden. Sie behandeln verschiedene Themen, die mit der Ausgabe 2025 der LUGA in Zusammenhang stehen.

INSEKTEN – SUPERHELDEN IN GEFAHR, Nationalmuseum für Naturgeschichte

Gemeinsame Ausstellung der drei Naturparks in Zusammenarbeit mit dem Nationalmuseum für Naturgeschichte.

Insekten besitzen erstaunliche Talente, unglaubliche Kräfte und faszinierende Fähigkeiten, die sie zu echten Superhelden machen! Bei der interaktiven Wanderausstellung **INSEKTEN – Superhelden** in Gefahr stehen diese kleinen Kreaturen im Mittelpunkt und bringen die Besucher zum Staunen.

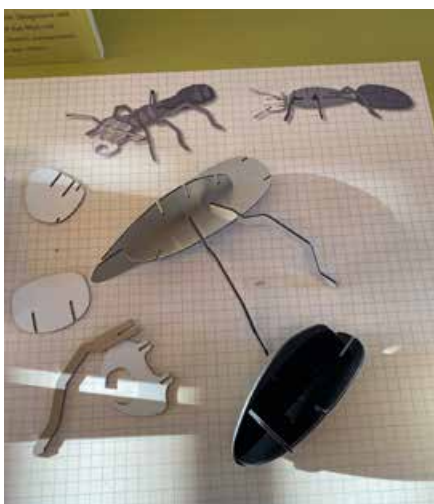
Die Ausstellung beleuchtet die Superkräfte und einzigartigen Eigenschaften dieser Tiere und behandelt

Datum: 07.5.–25.05.2025

Ort: LUGA Science-Hub, Petrus-Tal

gleichzeitig ein großes Problem: den weltweiten Rückgang der Artenvielfalt bei Insekten. Ziel der Ausstellung ist es, das Interesse und die Faszination für Insekten zu wecken, Wissen über ökologische Zusammenhänge zu vermitteln und die Besucher zu motivieren, sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einzusetzen.

Die Ausstellung wird vom Fonds für Umweltschutz des Ministeriums für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung sowie vom Nationalen Forschungsfonds Luxemburg (FNR) finanziert.



Die Geschichte der Kleingärtnerbewegung in Luxemburg, von Liga Gaart an Heem a.s.b.l.

Datum: 29.05.–01.06.2025

Ort: LUGA Science-Hub, Petrus-Tal

In dieser Ausstellung werden die Geschichte und die Bedeutung der Ligue luxembourgeoise du Coin de Terre et du Foyer mit einem Rückblick in Zusammenarbeit mit dem Historiker Robert L. Philippart beleuchtet. Anhand von zehn Themenbereichen dokumentiert die Ausstellung das Engagement der Vereinigung seit dem 19. Jahrhundert

in den Bereichen Gartenbau, soziale Integration, Natur- und Umweltschutz. Es wird zudem dargestellt, welchen Beitrag sie zur Entwicklung von Schrebergärten, Arbeiterwohnungen und Gemeinschaftsleben geleistet hat.



Schulgarten auf dem Plateau du Rham © Le Coin de Terre et Le Foyer 1. Juli 1928 Esch-sur-Alzette S. 88 & Ettelbrück Blumenfest 24. August 1912, alte Postkarte © Edition EB

Unsichtbare Gefahr – Schädlinge auf Reisen, vom Ministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Weinbau, Verwaltung für technische Dienste der Landwirtschaft (ASTA)

Gesunde Pflanzen sind für unsere Landwirtschaft, unsere Kulturlandschaft, die Lebensmittelsicherheit und die Wirtschaft von entscheidender Bedeutung. Jedes Jahr kommt es zu Ernteverlusten von bis zu 40 % aufgrund von Schädlingen und Krankheiten (FAO). Um das Bewusstsein für die Risiken von Quarantäneschädlingen zu erhöhen, unterstützt das Landwirtschaftsministerium eine internationale Informationskampagne. Angesichts der zunehmenden Ausbreitung von Schädlingen aufgrund des globalen Handels und des Klimawandels ist es von entscheidender Bedeutung, die Einschleppung nicht-

Datum: 05.6.–15.06.2025

Ort: LUGA Science-Hub, Petrus-Tal

heimischer Schädlinge in die EU zu verhindern.

Der Pflanzenschutzdienst des ASTA sorgt dafür, dass die Einführung und Ausbreitung dieser Schadorganismen verhindert wird, die die Artenvielfalt beeinträchtigen und in der Landwirtschaft, im Weinbau und im Gartenbau große Schäden verursachen können. Er beobachtet das Gebiet und greift bei Bedarf ein und trägt somit zu einer nachhaltigen Pflanzenproduktion und zum Erhalt der Umwelt bei. Wenn sich diese Schädlinge und Krankheiten erst einmal etabliert haben, sind sie nur noch schwer zu kontrollieren, sodass die Prävention umso wichtiger wird.



Der diskrete Charme der Ausgegrabenen, vom Fotografen Laurence de Tapol Nesson

Datum: 19.6.–29.06.2025

Ort: LUGA Science-Hub, Petruß-Tal

Diese Fotoausstellung entstand aus einer persönlichen Erfahrung heraus: dem Abschied von einem Familienhaus und seinem Garten. Mit Bildern von vergessenen Pflanzen, schützenden Hecken und ausgegrabenen exotischen Palmen erforscht der Künstler die innige Beziehung zwischen Mensch und Natur im Alltag. Die Ausstellung hält Gemeinschaftsgärten und Szenen der städtischen

Natur fotografisch fest und würdigt auf diese Weise die Widerstandsfähigkeit der Natur und die Poesie dieser oft unsichtbaren Räume. Die Fotos regen uns an, über unsere Beziehung zu Pflanzen und zur Natur nachzudenken, und zeigen, wie sie unser Leben prägen, oft ohne dass wir es merken.



© Laurence de Tapol Nesson

Lebenstürme, SIAS - Syndicat intercommunal à vocation multiple

Die Ausstellung ist in sechs interaktive „Türme der Artenvielfalt“ gegliedert, die jeweils den Lebensräumen der Fauna und Flora der luxemburgischen Mosel zugeordnet sind. Anhand von spielerischen Modulen und „Do it yourself“-Blättern entdecken die Besucher, vor welchen Herausforderungen der Naturschutz steht und lernen, wie sie zu Hause Artenschutzräume

Datum: 03.7.–13.07.2025

Ort: LUGA Science-Hub, Petruß-Tal

schaffen können. Bei der Vernissage wird ein Experte der Biologischen Station des SIAS das Publikum durch diese Türme führen und dabei die Ökosysteme der Mosel erläutern und ausführlich erklären, wie man es am besten macht.



© Tom Dall'Armellina / SIAS

Die Réimervilla Echternach aus einem anderen Blickwinkel, Martine Pinnel,

Nationalmuseum für Archäologie,
Geschichte und Kunst

Datum: 17.07.–27.07.2025

Ort: LUGA Science-Hub, Petrus-Tal

Dieses Fotoprojekt ist eine visuelle Meditation über die diskrete Entwicklung der Überreste der römischen Villa von Echternach im Laufe der Jahreszeiten. Sie erläutert, wie die Natur immer wieder zurückkehrt und den Ort langsam verändert: Die Vegetation nimmt ihren Platz wieder ein, einige Strukturen verschwinden, andere halten stand. Jedes Bild zeugt vom Lauf der Zeit und davon, wie sich die Vergangenheit in die Landschaft einfügt und dann verblasst.

Martine ist eine in Luxemburg ansässige Porträt-, Redaktions- und Landschaftsfotografin und Filmemacherin. In ihrer Arbeit versucht Martine, Gedanken, Ideen und Erfahrungen, die von verschiedenen Orten und Menschen inspiriert sind, in Bildern neu zu kreieren.



© Martine Pinnel

KOBOLDE DER NACHT, Nationalmuseum für Naturgeschichte

Tauchen Sie ein in die unbekannte Welt der Fledermäuse und erfahren Sie mehr über ihre unglaubliche Art zu leben! Anhand von interaktiven Tafeln und Klangmodellen wird in der Ausstellung erklärt, wie diese kleinen Säugetiere ihre Flügel und ihre hochempfindlichen Ohren für die Echoortung einsetzen, um in der Dämmerung zu fliegen. Erfahren Sie, aus welchen Beutetieren sich ihre Ernährung zusammensetzt – Insekten, Früchte,... – und

Datum: 31.07.–17.08.2025

Ort: LUGA Science-Hub, Petrus-Tal

erkunden Sie, welche Landschaften ihr Überleben fördern: Feldhecken, erhaltene Feuchtgebiete, natürliche Höhlen und künstliche Nisthilfen. Dieser immersive Raum lädt Sie dazu ein, zu verstehen, vor welchen Herausforderungen der Naturschutz steht und Sie werden einfache Ideen bekommen, wie Sie Ihre Umgebung in einen Zufluchtsort für Fledermäuse verwandeln können.



Forestania, La compagnie ersatz

Datum: 04.9.–07.09.2025

Ort: LUGA Science-Hub, Petruș-Tal

Forestania ist eine immersive Erfahrung, bei der der/ die Besucher*in mit einem Knochenleitungs-Kopfhörer ausgestattet ist und mithilfe einer angeschlossenen Kurbel das Szenario einer Landschaft aktiviert, die nach und nach von den Flammen verschlungen wird.

In einem absurden und bissigen Ton wird dem Publikum die Fiktion eines Waldbrandsimulators präsentiert, der von Feuerwehrleuten aus einer parallelen Wirklichkeit entwickelt wurde, um zukünftige frei campende Touristen auf den Ernstfall vorzubereiten.



D'Planzen am Lëtzebuerger Wuertatlas 1900, Zenter fir d'Lëtzebuerger Sprooch

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl an Karten mit Schwerpunkt Flora aus dem zweiten Band des Lëtzebuerger Sproochatlas 1900, des Wuertatlas, von Alain Atten und Claude Schmit, der die alten lokalen Dialekte in Luxemburg und dem Arloner Land

Datum: 04.9.–07.09.2025

Ort: LUGA Science-Hub, Petrus-Tal

dokumentiert. Die Karten werden von erläuternden Texten in deutscher, französischer und englischer Sprache und handgezeichneten Illustrationen von Patrick Hallé begleitet.



The Great Tree Piece, Claudia Larchers Film – Gemeinde Clerf

Das große Baumstück. Dieser immersive Film erkundet die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur durch eine einzige Kamera aus der Luft: von den Baumkronen bis zu den unterirdischen Wurzeln. Mit wunderschönen Makroaufnahmen, KI-generierten Texturen und einer

Datum: 11.9.–28.09.2025

Ort: LUGA Science-Hub, Petruß-Tal

hypnotischen Klangkulisse enthüllt The Great Tree Piece die verborgene Dynamik und Materialität des großen Baumes und präsentiert eine visuelle Studie, die über den Bildschirm hinausreicht.



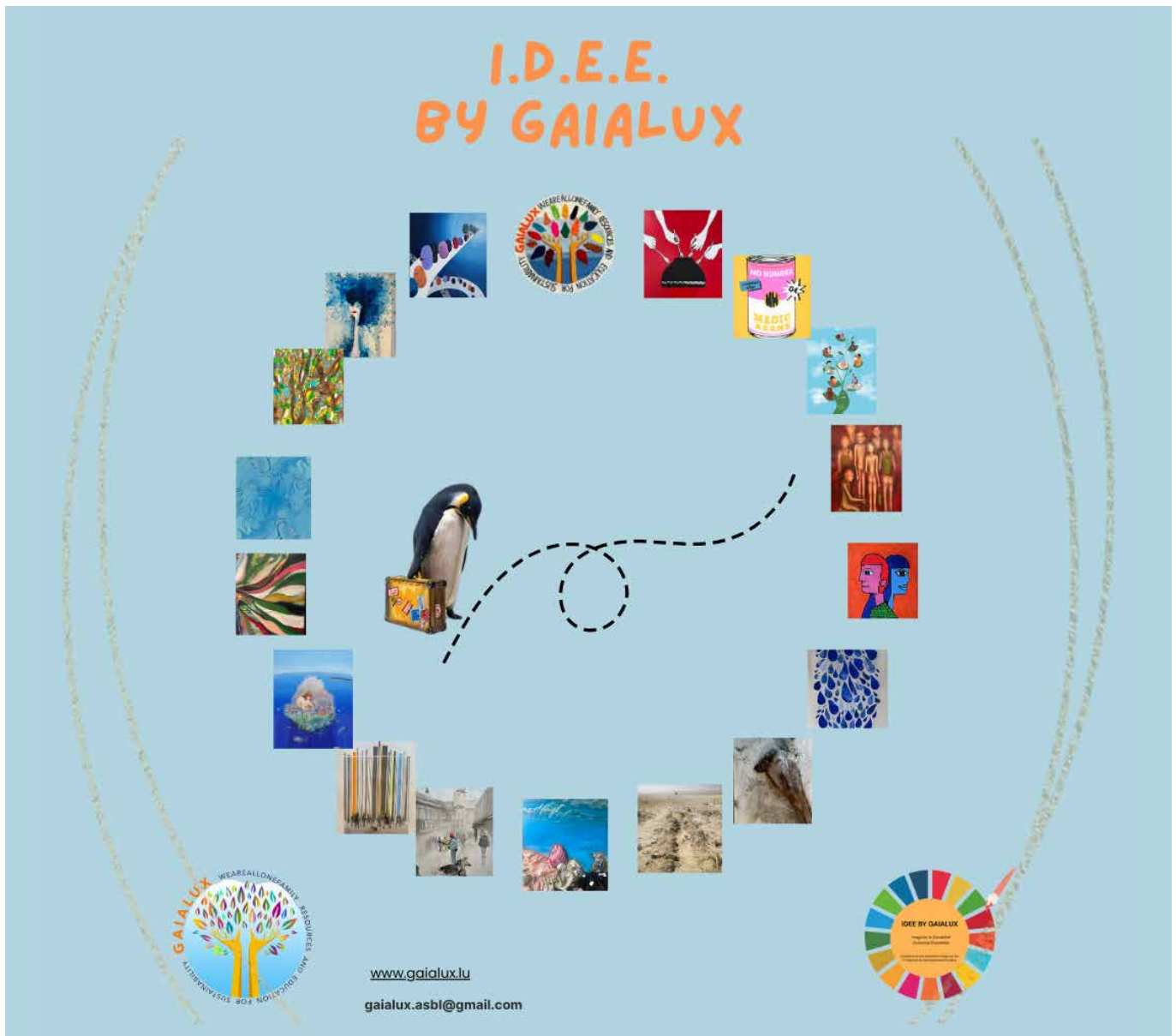
**STELLEN SIE SICH GEMEINSAM
ÖKOSOZIALE NACHHALTIGKEIT
VOR (I.D.E.E.),**
Gaialux

Datum: 02.10.–05.10.2025

Ort: LUGA Science-Hub, Petruss-Tal

I.D.E.E. ist ein kreativer und pädagogischer Rundgang, der die Herausforderungen der Klimakrise anhand der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) veranschaulicht und allgemeine Überlegungen zur derzeitigen ökologischen und sozialen Krise anbietet. Der inspirierende konzeptionelle Rahmen dafür ist die 2015 unterzeichnete Agenda 2030 der Vereinten Nationen,

die zu einer globalen Partnerschaft aufruft, um die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen auf unserem Planeten nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, Gleichheit und Gerechtigkeit zu verbessern.



Die Quelle, Pedro Amaral

Pedro Amaral, Maler aus Portugal, wird nach Abschluss seiner Künstlerresidenz in der Canopée Asbl. in Pfaffenthal seine Werke im ExpoCube ausstellen. Für diese Residenz hat er François Baldassare, Drehbuchautor/Regisseur und leidenschaftlicher Maler, gebeten, mit ihm künstlerisch zusammenzuarbeiten. Zwischen August und September werden die beiden Künstler in einer Umgebung arbeiten, in der das Urbane auf die Natur trifft und in der sie vom Canopée-Gemüsegarten mitten in diesem malerischen Viertel

Datum: 09.10.–18.10.2025

Ort: LUGA Science-Hub, Petrus-Tal

umgeben sind. Das Thema QUELLE, entweder in Bezug auf Wasser oder Kreativität, motiviert sie, die Verbindungen zwischen dem natürlichen Kreislauf und der Stadt zu erkunden. In dieser Umgebung finden sie eine unendliche Quelle an Motiven und Farben, die ihre Kunst beflügeln und gleichzeitig die Schönheit der Harmonie zwischen Land und Urbanität hervorheben. Pedro Amaral wird dem Publikum seine Inspiration im Rahmen mehrerer partizipativer Workshops vermitteln.



Samstag, 10. Mai 2025
→ 10:00 bis 21:00 Uhr

Opening Festival LUGA
Kinnekswiss und rund um die Pergola,
Stadtpark Edouard André

Am Samstag, den 10. Mai 2025, lädt die LUGA – Luxembourg Urban Garden zu ihrem großen Eröffnungsfestival auf der Kinnekswiss, im Herzen des städtischen Parks ein. Inmitten der grünen Kulisse markiert dieser festliche Tag den offiziellen Startschuss für die Ausstellung LUGA 2025 sowie das umfassende Veranstaltungsprogramm. Das Festival wird im Einklang mit der Umwelt und der Natur gestaltet und bietet Aktivitäten an, die von den Prinzipien des Slow Event inspiriert sind.

Programm:

Den ganzen Tag über wird ein vielfältiges Programm in verschiedenen Bereichen des Parks angeboten. Auf drei Bühnen werden künstlerische und musikalische Beiträge präsentiert.

1. „Scène Rose“: Hauptbühne des Festivals, hier finden die zentralen Highlights des künstlerischen und musikalischen Programms statt

Offizielle Eröffnungsrede 13:30 – 14:00 Uhr

IREM – 14:00 Uhr – 14:30 Uhr:

IREM, luxemburgische Künstlerin mit türkischen Wurzeln. Überschreitet kulturelle Grenzen, indem sie Pop, Hip-Hop und R'n'B miteinander verbindet. Ihre bezaubernde Stimme und ihre Beherrschung von fünf Sprachen führen zu einem einmaligen Musikerlebnis.

Aucklane – 15:15 – 16:00 Uhr

Aucklane, Künstlerin aus Lüttich. Dunkler, kraftvoller Rock mit poetischer Tiefe.

The Ferocious Few – 16:30 – 17:15 Uhr

Rock-Duo um Francisco Fernandez. Authentischer Sound zwischen Rock, Folk, Punk und Rockabilly.

FUGÙ MANGO: 18:00 – 19:00 Uhr

Brüsseler Kollektiv, das Afro-Beats, Elektro und Indie-Pop miteinander verbindet. Ihre Musik ist von Talking Heads und Yeasayer inspiriert, farbenfroh und tanzbar mit intensiven Percussions und tollem Gitarrensound.

Ouai Stéphane: 19:45 – 20:45 Uhr

Französischer Elektronikmusiker, bekannt für seine innovativen Live-Performances mit Alltagsgegenständen als MIDI-Instrumente.

2. Scène Orchidée: Zweite Musikbühne des Festivals

Konzerte mit aktueller Musik von Nachwuchstalenten von Max Serra des Konservatoriums der Stadt Luxemburg: 14:30 – 15:15 Uhr, 15:30 – 16:15 Uhr

Vibraphone: Elisabeth Scheuren

E-Bass: Arthur Engel

Trompete: Leopold Strauss

Klavier: Hanna Jane Lyon

Schlagzeug: Gabin Tavernier

Gesang: Ginka Lambrich

Blue-ish: 17:00–17:45 Uhr

Luxemburger Künstlerin – Pop-Folk

Boy From Home: 18:30–19:15 Uhr

Luxemburger Künstler – Pop-Folk

Alfalfa: 20:00 – 21:00 Uhr

Rock-Pop-Elektro aus Luxemburg

3. Wöllplanzen: Die Bühne für Kinder

Variété des belles choses, von Zaltimbanq Zirkus asbl: 14:00–15:00 Uhr | LU/FR/EN | Ab 3 Jahren

Voyage au pays des arbres, von Aïcha Ayoub, Compagnie Kaktus: 15:30–16:00 Uhr, 19:00–19:30 Uhr | FR | Für alle

Tata Margréitchien, von Kultrun asbl: 17:00–18:00 Uhr | LU | Für alle

Into the Fire, von COLLECTIF PRIMAVEZ: 20:30–21:00 Uhr | Ab 3 Jahren

Das Kids Village: Das Kinderdorf: Ein zauberhafter Bereich für Kinder, in dem Geschichten und Fantasie lebendig werden.

NATURA FABULAS, von Erzielkonscht: 14:00–14:30 Uhr, 14:45–15:15 Uhr, 16:15–16:45 Uhr | LU | Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren

Artenvielfalt der Geschichten, von Zaubernoss asbl & Muriel Nossem: 15:30–16:00 Uhr, 17:00–17:30 Uhr, 17:45–18:15 Uhr | LU/FR/DE | Ab 3 Jahren

4. „Die Spielfabrik“ (La fabrique Ludique): Ein kreativer Erlebnisraum für Groß und Klein

Atelier Kamishibai, von Zoom éditions SA: 14:00–18:00 Uhr | LU/FR | Ab 3 Jahren

Workshop: „Wie mache ich meine eigenen Blumenkranz?“, mit Share & Create: 14:00–17:30 Uhr | FR/EN | Alter: 5–15 Jahre

Papierinsekten gestalten, mit Share & Create: Texturierte Kreationen: 14:00–17:30 Uhr | Alter: 5–15 Jahre

Origami: Blumen & Schmetterlinge, mit Share & Create: 14:00–17:30 Uhr | FR/EN | Alter: 5–15 Jahre

„Playground“-Performance, mit COLLECTIF PRIMAVEZ: 14:30–15:15 Uhr, 16:00–16:45 Uhr | FR | Für alle Altersgruppen

Animationen von SuperDrecksKëscht: 14:00–18:00 Uhr | LU/FR/DE | Für alle

Tataki Zomé, mit Sandrine Romanelli Thill: 14:00–18:00 Uhr | FR | Ab 6 Jahren

Tuffi Corner, mit der Lëtzebuerg City Bibliothèque: 14:00–18:00 Uhr | LU/FR/DE/EN | Ab 4 Jahren

Künstlerische Erlebnisse zum Mitmachen, Staunen und Lachen – für die ganze Familie!

Cirquematique Super3000, von CirQ asbl:
Durchgehend | FR/EN | 4–10 Jahre

Hamsterrad, von Actic:
2 Sessions à 90 min (Zeiten sind noch zu bestätigen) |
Ab 5 Jahren

Human Claw Crane (der „Greifarm“ in Lebensgröße), von
CirQ asbl:
Durchgehend | Für alle

Human Jukebox, von CirQ asbl:
Durchgehend | Für alle

Holzanimationen, von Yves Lomba:
15:00–18:00 Uhr | Für alle

Pigeon Loft, von CirQ asbl:
14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr,
17:00 Uhr (jeweils 35 Min.) | Für alle

Viens, on se tire ! (Komm, lass uns abhauen!),
von Cie La Corneille bleue asbl:
14:30 Uhr, 16:00 Uhr, 17:30 Uhr (jeweils 30 Min.) |
Ab 8 Jahren

NoMo, von Tiago Fonseca:
15:30–16:00 Uhr, 17:30–18:00 Uhr | Für alle

Straßenaufführungen: unerwartete künstlerische Darbietungen an jeder Ecke!

Actic Airlines, von Actic:
14:00–14:30 Uhr, 16:30–17:00 Uhr | NL/EN/DE | Für alle

Art Critics, von Tiago Fonseca und Joe Fleming:
14:00–14:30 Uhr, 16:30–17:00 Uhr | EN | Für alle

Kiddy Ride Police Patrol, von Actic:
14:30–15:00 Uhr, 16:00–16:30 Uhr, 17:30–18:00 Uhr | NL/
EN/DE | Für alle

Human Safari, von CirQ asbl:
14:00–17:30 Uhr | FR/EN | Für alle

Trashbeat, von CirQ asbl:
14:30–15:00 Uhr, 15:30–16:00 Uhr, 16:30–17:00 Uhr |
Für alle

Erzählspaziergang „Reise ins Land der Bäume“,
mit Aïcha Ayoub, Compagnie Kaktus:
14:00–14:30 Uhr, 16:30–17:00 Uhr | FR | Für alle

LUGA Village – Ort der Begegnung

Treffen Sie die Partner und Sponsoren der LUGA – und entdecken Sie ihre Ideen und Innovationen!

LUGA Nordstad & Gemeinde Ettelbrück:

Präsentation innovativer Projekte von LUGA Nordstad mit spannenden Aktionen.

Institut Viti-Vinicole (IVV):

Exklusive Verkostung des Crémant Millésimé,
„Cuvée LUGA 2025“.

Staatliche Eisenbahngesellschaft Luxemburgs (Chemins de Fer Luxembourgeois, CFL) – Premium Sponsor

Animationen rund um die von den CFL angebotenen Dienstleistungen und nachhaltige Mobilität.

ProVelo-Workshop:

Mach deinen Smoothie mit dem Fahrrad – sportlich & lecker!

Vereal:

Mitmachaktionen mit Holzspielen für die ganze Familie

Eurosolar Lëtzebuerg asbl:

Energiespartipps & Umweltbewusstsein für den Alltag.

Karp-Kneip:

Verschiedene Animationen rund um die Welt dieses engagierten Sponsors.

LUGA-Veranstaltungen im Mai in Luxemburg-Stadt

Das gesamte Veranstaltungsprogramm der LUGA in Luxemburg-Stadt für den Monat Mai sowie das restliche Programm finden Sie in der Rubrik Agenda auf der Website.



Veranstaltungs-
programm
&
Agenda



Vernissage Exposition IN THE GARDEN: THE ART OF THE EPHEMERAL von Marianne Majerus, LUGA & Abtei Neumünster

Vernissage

Datum und Uhrzeit: 07.05.2025, 17:00–19:00 Uhr

Ort: Kulturelles Begegnungszentrum, Abtei Neumünster

- **17:00 Uhr** Beginn der Vernissage
- **17:30 Uhr** Reden von Ainhua Achutegui, Ann Muller und Marianne Majerus – es ist noch zu bestätigen, ob der Bürgermeister, ein Stadtrat oder Frau Martine Hansen, Ministerin für Landwirtschaft, Ernährung und Weinbau, anwesend sind.
- **18:00 Uhr** Empfang mit Getränken
- **19:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

**Vernissage « Micro-Exposition »
Superhelden Insekten,
vom MNHN**

Vernissage

Datum und Uhrzeit:
07.05.2025, 16:30–17:30 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

**„ZITTRIGE WESEN“
(ÊTRES TREMBLANTS),
von CELL**

Erzählspaziergang

Datum und Uhrzeit:
11.05.2025, 20:30–22:00 Uhr
Ort: Life on the verge –
Leon Kluge

**Société Chorale Royale
Grand-Ducale Sang
& Klang Pfaffenthal,
Asbl**

Gesangsworkshop

Datum und Uhrzeit:
15.05.2025, 19:00–20:00 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

**Offene Tür Robert-
Schuman-Haus, von der
Universität Luxemburg**

Offene Tür

Datum und Uhrzeit:
09.05.2025, 14:00–17:00 Uhr
Ort: 4 Rue Jules Wilhelm,
2728 Clausen Luxemburg

**Gartentherapie-
Workshops für
Menschen mit
Vergesslichkeit, von
InfoZenterDemenz**

Workshop für Publikum mit
besonderen Bedürfnissen

Datum und Uhrzeit: 15.05.2025,
10:00–12:00 Uhr und 14:30–16:30
Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

**No more land take!
Über die Rolle von
Freiräumen für
eine ökologische
Stadtentwicklung, von
Prof. Florian Hertweck**

Konferenz

Datum und Uhrzeit: 15.05.2025,
17:30–19:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

**LUGA Opening Festival,
von LUGA asbl**

Eröffnungsfestival

Datum und Uhrzeit:
10.05.2025, 14:00–21:00 Uhr
Ort: Stadtpark
Edouard André

**Lunchtime Crochet,
von Donatella Massoli**

Workshop

Datum und Uhrzeit:
15.05.2025, 12:30–13:30 Uhr
Ort: Stadtpark – Statue der
Prinzessin Amalia

**Melusinen: Gespräch
und Lesung mit Laure
Gauthier und Sonja
Kmec, vom Institut
Pierre Werner**

Gespräch, Lesung und
Signierstunde

Datum und Uhrzeit: 15.05.2025,
18:30–20:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

**Wildpflanzen in unserer
Stadt / Wild urban
plants, von Sound
Ecology**

Geführte Tour

Datum und Uhrzeit: 11.05.2025,
16:30–18:30 Uhr
Ort: LUGA Lab

**Lunchtime
Wildpflanzen-
wanderung, von Wöll
Muert**

Botanischer Rundgang

Datum und Uhrzeit:
15.05.2025, 12:30–13:30 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

Gartentherapie- Workshops für Menschen mit Vergesslichkeit, InfoZenterDemenz

Workshop

Datum und Uhrzeit: 16.05.2025,
10:00–12:00 Uhr und 14:30–16:30
Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

TRASHitecture, von SARL LILletRAMI Architectures

Konferenz

Datum und Uhrzeit:
16.05.2025, 17:30–19:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

Pflanzenbörse, von CELL

Pflanzenbörse

Datum und Uhrzeit:
17.05.2025, 10:00–17:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

Tuffi Pro Atelier – Sally Arnold – Kinder malen mit Kreide, von Cité Bib

Workshop für Kinder

Datum und Uhrzeit:
17.05.2025, 14:00–15:00 Uhr
Ort: L'Arbre littéraire, Stadtpark
Edouard André

Il faut voir grand pour voir juste, mit Steve Karier

Theatralische Führung

Datum und Uhrzeit:
17.05.2025, 16:00–17:30 Uhr
Ort: Fondation Pescatore

Vorübergehend Poesie – poetischer Spaziergang – Poetry in motion, von A:LL

Poesie-Workshop

Datum und Uhrzeit:
17.05.2025, 10:30–12:00 Uhr
Ort: Stadtpark – Statue der
Prinzessin Amalia

Watercolour and botany, von Share and Create

Mal-Workshop

Datum und Uhrzeit:
17.05.2025, 10:00–12:00 Uhr
Ort: Fondation Pescatore

Geführte Tour Die Mansfeld-Gärten, von Les Amis du Château de Mansfeld

Geführte Tour

Datum und Uhrzeit:
17.05.2025, 14:30–16:00 Uhr
Ort: Park Mansfeld

Workshop zum Thema Saatgut, von CELL

Workshop

Datum und Uhrzeit:
17.05.2025, 10:00–12:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

Wuermkompostéieren, von Malou Biver

Workshop

Datum und Uhrzeit:
17.05.2025, 14:00–16:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

Entdeckung der Stadtgärten mit der Familie, von Muriel Nossem

Geführte Tour für Kinder

Datum und Uhrzeit:
17.05.2025, 14:00–16:00 Uhr
Ort: Life on the verge – Leon
Kluge

Mobile photography and casual editing, von Share and Create

Fotoworkshop

Datum und Uhrzeit:
17.05.2025, 14:00–16:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Common Scenery, von Casino Luxembourg – Forum d'art contemporain

Kreativ-Workshop
Bodenmuster

Datum und Uhrzeit:
17.05.2025, 14:00–17:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Common Scenery, von Casino Luxembourg – Forum d'art contemporain

Kreativ-Workshop
Bodenmuster

Datum und Uhrzeit:
18.05.2025, 14:00–17:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Sangen an der Natur, vom Institut Européen de Chant Choral (INECC)

Gesangsworkshop und
Spaziergang

Datum und Uhrzeit:
18.05.2025, 10:00–12:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

Poetry Slam De Luxe, vom Institut Pierre Werner

Performance

Datum und Uhrzeit:
18.05.2025, 16:00–18:00 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

Musikalische Siesta, von Koplabunz asbl

Entspannte Auszeit mit
musikalischer Begleitung

Datum und Uhrzeit:
18.05.2025, 14:30–16:00 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

Flutter and Create: ein Kunst- und Bewegungsworkshop zum Thema Schmetterlingsflügel, von Atelier Spatz & Kultrun asbl

Workshop für Kinder

Datum und Uhrzeit:
18.05.2025, 10:00–13:00 Uhr
Ort: LUGA Kultur-HUB

Il faut voir grand pour voir juste, mit Steve Karier

Theatralische Führung

Datum und Uhrzeit:
18.05.2025, 16:00–17:30 Uhr
Ort: Fondation Pescatore

Architektonische Sonntagsspaziergänge im Rahmen der LUGA: Quinconce et jardin Creux, vom MNAHA

Architektonischer
Spaziergang

Datum und Uhrzeit:
18.05.2025, 13:30–14:30 Uhr
Ort: Stadtpark – Statue der
Prinzessin Amalia

Führung der FFGL GOURMET durch die Kasematten „FORT LAMBERT“, von FFGL: Frënn vun der Festungsgeschicht Lëtzebuerg asbl

Geführte Besichtigung und
Weinprobe

Datum und Uhrzeit:
18.05.2025, 15:00–17:30 Uhr
Ort: Stadtpark – Statue der
Prinzessin Amalia

Yoga am Gaart, von Richard Heinemann & Valérie Metta

Yogastunde mit DJ-Set

Datum und Uhrzeit:
18.05.2025, 10:30–11:30 Uhr
Ort: Herbularius – LUGA,
Parkverwaltung der Stadt
Luxemburg, N.Kirsch

Workshop zur Verwandlung von Ängsten, von CELL

Workshop

Datum und Uhrzeit:
21.05.2025, 18:00–20:00 Uhr
Treffpunkt: Life on the verge –
Leon Kluge

**Nature Pact for
Businesses,
von Inspiring more
sustainability (IMS)**

Yogastunde

Datum und Uhrzeit:
21.05.2025, 18:00–20:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

**Die Bäume und
wir: Dialoge und
Vorstellungswelten,
von Compagnie Kaktus**

Spaziergang

Datum und Uhrzeit:
22.05.2025, 14:00–15:00 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

**Lunchtime
Wildpflanzen-
wanderung, von Wöll
Muert**

Botanischer Rundgang

Datum und Uhrzeit:
22.05.2025, 12:30–13:30 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

**Partnering //
movement Flow,
von Nora Nouche
Hoffmann**

Bewegungs- und
Berührungsworkshop

Datum und Uhrzeit:
22.05.2025, 12:15–13:15 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

**Lugalize the Stage,
von Irina Moons**

Mal-Workshop

Datum und Uhrzeit:
22.05.2025, 14:00–15:00 Uhr
Ort: Fondation Pescatore

**Urban Nature:
Reconnecting Cities to
Health and Well-being,
von der Université de la
Nature**

Konferenz

Datum und Uhrzeit:
22.05.2025, 17:30–19:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

**Wildkräuterwanderung
„Die Wildkräuter
in meiner Stadt,
Afterwork“, von
Natur · Beweegung ·
Entwécklung Sàrl-s**

Geführte Tour

Datum und Uhrzeit:
22.05.2025, 17:30–19:30 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

**Vermicompost
workshop for kids (EN),
von Terranima**

Wurmkompost-Workshop

Datum und Uhrzeit:
22.05.2025, 14:00–15:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

**Vermicompost
workshop for kids (FR),
von Terranima**

Wurmkompost-Workshop

Datum und Uhrzeit:
22.05.2025, 15:00–16:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

**Renaturierung
des Wasserlaufs
„Petruss“, vom
Wasserwirtschaftsamt
in Luxemburg**

Präsentation und Führung
für Fachleute

Datum und Uhrzeit:
22.05.2025, 10:00–12:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

**Roots / Routes,
von Ampersand
Variations**

Performance

Datum und Uhrzeit:
22.05.2025, 18:00–19:00 Uhr
Ort: Water Forum – LOLA
Landscape Architects, 2001,
51N4E

**Wildpflanzen in unserer
Stadt / Wild urban
plants, von Sound
Ecology**

Führung über Wildpflanzen

Datum und Uhrzeit:
22.05.2025, 16:30–18:30 Uhr
Ort: LUGA Lab

**Vernissage: La tête
comme un jardin
von Marco Godinho,
von Marco Godinho,
Cercle Cité**

Vernissage des poetischen
Parcours „Gärten im Kopf“

Datum und Uhrzeit:
22.05.2025, 17:30–19:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

**Eschenliebe,
von Fundamental**

Theaterstück

Datum und Uhrzeit:
23.05.2025, 18:00–19:00 Uhr
Ort: L'Arbre littéraire, Stadtpark
Edouard André

**LUGrAphie, von Irina
Moons**

Siebdruck-Workshop

Datum und Uhrzeit:
23.05.2025, 10:00–14:00 Uhr
Ort: LUGA Kultur-HUB

**Bemerkenswerte
Bäume, von Inter-
Actions asbl**

Workshop

Datum und Uhrzeit:
23.05.2025, 17:00–19:00 Uhr
Ort: LUGA Kultur-HUB

**Alles ronderëm de
Bam, von Jean-Claude
Weber, Charles Faust,
Roland Kirch und Eike
Jablonski**

Konferenz

Datum und Uhrzeit:
23.05.2025, 14:00–19:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

**Kochworkshop:
Ihr Abendessen in
einem Hochbeet! von
natur&ëmwelt a.s.b.l.**

Workshop

Datum und Uhrzeit:
23.05.2025, 11:00–13:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

**Cinematic Gardens
and the Subconscious:
Nature, Symbolism,
and the Psyche on
Film, von Yves Steichen**

Konferenz

Datum und Uhrzeit:
23.05.2025, 18:00–19:30 Uhr
Ort: LUGA Lab

**Je suis un arbre, nous
sommes la forêt (Ich
bin ein Baum, wir
sind der Wald), von
Compagnie Kaktus**

Spaziergang für Kinder

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 14:00–15:00 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

**Circle Song,
von l'INECC**

Gesangsworkshop

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 14:30–16:00 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

**Tuffi goes LUGA:
Eng Wildnis virun
eiser Hausdier, von
Lëtzebuerg City
Bibliothèque**

Lesung für Kinder

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 10:30–11:30 Uhr
Ort: L'Arbre littéraire, Stadtpark
Edouard André

**Watercolour and
botany, von Share and
Create**

Mal-Workshop

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 10:00–12:00 Uhr
Ort: Fondation Pescatore

**Théâtre d'émotion,
humeur d'arbre
(Theater der
Gefühle, Stimmung
des Baumes), von
Compagnie Kaktus**

Spaziergang für Kinder

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 15:30–16:30 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

Geologesche Pad duerch d’Péitruss, von Alain Faber

Geführte Tour

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 11:00–12:30 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

Plantes Médicinales du Luxembourg (Heilpflanzen von Luxemburg), von Share and Create

Workshop

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 14:00–16:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

Wurmkompostieren einfach gemacht, von Malou Biver

Kompostierungsworkshop

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 10:00–12:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

Saisonale Wildpflanzen- wanderung, von Wëll Muert

Geführte Tour

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 14:00–16:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

De Grénge Mann, de Wiechter vun der Natur, von Kultrun asbl

Theatralische Besichtigung
„Der grüne Mann, Wächter
der Natur“

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 15:00–16:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

Workshop zur Erarbeitung eines Songs, von Kalabazi

Musikworkshop

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 14:00–15:30 Uhr
Ort: LUGA Lab

Abdruck der Natur: Gestalten Sie Ihre eigene botanische Krone, von Atelier Spatz

Kreativ-Workshop

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 10:00–12:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Mobile photography and casual editing, von Share and Create

Fotoworkshop

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 14:00–16:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Flutter and Create: ein Kunst- und Bewegungsworkshop zum Thema Schmetterlingsflügel, von Atelier Spatz & Kultrun asbl

Workshop für Kinder

Datum und Uhrzeit:
25.05.2025, 10:00–13:00 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

Bamgeschichten, von Muriel Nossem

Märchen von Bäumen und
Wäldern

Datum und Uhrzeit:
25.05.2025, 14:30–16:00 Uhr
Ort: Stadtpark – Statue der
Prinzessin Amalia

Le premier rêve, von Compagnie des cœurs vagabonds ASBL

Siesta mit Erzählungen

Datum und Uhrzeit:
25.05.2025, 15:30–16:30 Uhr
Ort: LUGA Kultur-HUB

De Marsmännchen, von Pit Vinandy

Puppentheaterstück für
Kinder

Datum und Uhrzeit:
25.05.2025, 15:00–16:00 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

Il faut voir grand pour voir juste, mit Steve Karier

Theatralische Führung

Datum und Uhrzeit:
25.05.2025, 16:00–17:30 Uhr
Ort: Fondation Pescatore

Konzert mit den jungen Leuten des Konservatoriums, vom Konservatorium der Stadt Luxemburg

Konzert

Datum und Uhrzeit:
25.05.2025, 16:30–17:30 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

Führungen der FFGL durch die Kasematten „FORT LAMBERT“, von FFGL: Frënn vun der Festungsgeschicht Lëtzebuerg asbl

Geführte Tour

Datum und Uhrzeit:
25.05.2025, 15:00–17:30 Uhr
Ort: Stadtpark – Statue der Prinzessin Amalia

Arctic Day and Night, von polar.lu

Workshop

Datum und Uhrzeit:
25.05.2025, 14:00–16:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

The Link between Soil and gut microbes, von Mario Villamiel

Konferenz

Datum und Uhrzeit:
25.05.2025, 16:30–18:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

Vielfalt im Verborgenen – Die Biodiversität der Petruß entdecken, von Martina Hengemühle

Geführte Tour

Datum und Uhrzeit:
25.05.2025, 10:30–12:30 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

Yoga am Gaart, von Richard Heinemann & Valérie Metta

Yogastunde mit DJ-Set

Datum und Uhrzeit:
25.05.2025, 10:30–11:30 Uhr
Ort: Le chant de l'Alzette – Racine Carrée, Atelier Ty Maap

Roots / Routes, von Ampersand Variations

Performance

Datum und Uhrzeit:
29.05.2025, 18:00–19:00 Uhr
Ort: Racines du Futur – Atelier eem, Paysarchitectures

LUGrAphie, von Irina Moons

Kreativ-Workshop

Datum und Uhrzeit:
29.05.2025, 14:00–18:00 Uhr
Ort: LUGA Kultur-Hub

Eis Bestëbser, von Ëmweltberodung Lëtzebuerg

Workshop

Datum und Uhrzeit:
29.05.2025, 10:00–11:30 Uhr und 14:00–15:30 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

Bau eines Nistkastens für Bienen, von Citizens for Ecological Learning & Living (CELL)

Workshop

Datum und Uhrzeit:
30.05.2025, 14:00–16:00 Uhr
Ort: Jardin de la Transition, Petruß-Tal

Vernissage Micro-Exposition Die Liga Gaart an Heem im Wandel der Zeit, von der Ligue CTF

Vernissage

Datum und Uhrzeit:
30.05.2025, 17:30–19:00 Uhr
Ort: LUGA Science-Hub

AI Artificial Interweaving, von Charlotte Payet

Aktivität zum Thema der
Anlage mit der Künstlerin

Datum und Uhrzeit:

30.05.2025, 10:00–18:00 Uhr

Ort: AI Artificial Interweaving,
Stadtpark Edouard André

Tuffi goes LUGA Alarm am Geessenhaus, von der Lëtzebuerg City Bibliothèque

Tuffi goes LUGA Alarm
am Geessenhaus, von
der Lëtzebuerg City
Bibliothèque

Datum und Uhrzeit:

31.05.2025, 16:45–18:00 Uhr

Ort: L'Arbre littéraire, Stadtpark
Edouard André

AI Artificial Interweaving, von Charlotte Payet

Aktivität zum Thema der
Anlage mit der Künstlerin

Datum und Uhrzeit:

31.05.2025, 10:00–18:00 Uhr

Ort: AI Artificial Interweaving,
Stadtpark Edouard André



Die Highlights und das Veranstaltungsprogramm im LUGA Lab im Mai

Das LUGA Lab, ein inklusiver Treffpunkt im Park Odendahl!

Das LUGA Lab, das sich unter dem Stadtgarten Grow Together Grow Green befindet und vom Büro Topotek 1 entworfen wurde, zieht in den Park Odendahl im Pfaffenthal. Dieser Freiluftbereich mit seiner ungewöhnlichen Architektur lädt zum Austausch und zur gemeinsamen kreativen Arbeit ein, indem er Bewohner, Vereine, Bürgerinitiativen und städtische Akteure zusammenbringt.

Das Programm wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Luxemburg (Dienststelle Sozialarbeit) erstellt und vom Nationalen Hilfswerk Großherzogin Charlotte (Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte) finanziert.

Das Nationale Hilfswerk Großherzogin Charlotte ist eine von der Nationallotterie finanzierte öffentliche Einrichtung, die nicht abgedeckte Bedürfnisse in unserer Gesellschaft identifiziert und abdeckt. Als sozial verantwortlicher Akteur unterstützt es Vereine bei der Durchführung von Projekten von öffentlichem Interesse in folgenden Bereichen: soziale Angelegenheiten, Kultur, Umwelt, Sport und Gesundheit, Gedenken und Erbe.

Die Dienststelle Sozialarbeit der Stadt Luxemburg ist integraler Bestandteil der Dienststelle Jugend und Sozialarbeit und für die Vereinbarungen verantwortlich, die zwischen der Stadt Luxemburg und den Verwaltern im sozialen Bereich und der Solidaritätszulage geschlossen werden.

Überblick über die Aktivitäten, die von den Partnerstrukturen des LUGA Labs angeboten werden:

- Zumba-Stunden und Tauschpartys von Caritas Jeunes et Familles asbl
- Workshops mit Gesellschaftsspielen und sportlichen Aktivitäten vom Luxemburgischen Roten Kreuz
- Fahrradreparatur-Kiosk vom CNDS (Nationales Komitee für Soziale Verteidigung) und der Dienststelle „Vélo en ville“ (Stadt Luxemburg)
- Kreative Workshops für Groß und Klein von Inter-Actions asbl
- Toto-Bus mit Aktivitäten für Kinder von Up Foundation asbl ... und viele weitere Initiativen, die es bald zu entdecken gilt!

Die Highlights des LUGA Lab

1. Vernissage des LUGA Lab

Offizielle Vorstellung des Programms in Anwesenheit von Frau Lydie Polfer, Bürgermeisterin der Stadt Luxemburg, und der am Projekt beteiligten Partner.

Datum: 16.05.2025, 14:00–15:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

2. Fotoausstellung: Natur und Infrastrukturen, von Andrés Lejonas und dem Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität

Ausstellung des Künstlers Andrés Lejonas (1962, Spanien), unterstützt vom Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität.

Mit rund zwanzig neuen Werken beleuchtet die Ausstellung „Natur und Infrastrukturen“ die Bemühungen zum Schutz der Natur angesichts der Klimakrise, des Verlusts der biologischen Vielfalt sowie der vielfältigen Umweltbelastungen. Die Ausstellung lädt ein, wenig bekannte und meist unzugängliche Infrastrukturen zu entdecken, die eine entscheidende Rolle beim Schutz, der Erhaltung und der Wiederherstellung der Artenvielfalt im Großherzogtum Luxemburg spielen.

Die Ausstellung wird während der sechsmonatigen LUGA zu sehen sein und von einem Programm aus Workshops und Präsentationen begleitet.

Datum: vom 10.05. bis zum 18.10.2025
Ort: LUGA Lab



3. Open-Air-Kino, von der Cinémathèque, Stadt Luxemburg

Kommen Sie in diesen Sommer in unser Open-Air-Kino für ein einmaliges Kinoerlebnis unter den Sternen, das in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque organisiert wird! Schauen Sie sich kostenlose, für alle zugängliche Filmvorführungen in einer geselligen und entspannten Atmosphäre an.

Filmvorführung unter freiem Himmel in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque.

Datum: 29.8. und 30.08.2025, 20:00–23:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

4. LUGA Dance Battle, von Mixité Association und der Dienststelle Jugend und Sozialarbeit, Stadt Luxemburg

Tauche ein in die Breaking-Welt mit LUGA Battle, einem Wettbewerb, bei dem die besten Tänzer in spannenden Battles gegeneinander antreten! Es werden renommierte Künstler dabei sein, um eine atemberaubende Show für Jung und Alt zu bieten – mit Technik, Kreativität und purer Energie. Egal, ob du ein leidenschaftlicher Dancer bist oder einfach nur neugierig zuschauen möchtest – komm und mach mit bei einem einmaligen Ereignis der Hip-Hop-Kultur!

Hip-Hop-Wettbewerb und offene Workshops für alle in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Jugend und Sozialarbeit der Stadt Luxemburg.

Datum: 28.06.2025, 14:00–19:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

5. Solidarische Samstage

Jeden Monat bieten Ihnen die Solidarischen Samstage die Möglichkeit, inspirierende Initiativen rund um Solidarität, Kreativität und gemeinschaftliches Miteinander zu entdecken. Lernen Sie engagierte Organisationen kennen, nehmen Sie an interaktiven Workshops teil, treffen Sie neue Menschen, tauschen Sie sich aus und lassen Sie sich von der Energie dieses geselligen Tages mitreißen.

Eine Veranstaltung jeden Monat, um sich auszutauschen und örtliche Vereine und Initiativen zu entdecken.

Auf dem Programm stehen Workshops, ein Erlebnissbereich mit örtlichen Vereinen und Initiativen, Musik und einem Getränkestand vor Ort.

Datum: 14.06., 12.07., 23.08. und 06.09.2025, von 12:00 bis 18:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

6. Die Fabrik der grünen Hände, von co-labor

Lust, mit den Händen in der Erde zu wühlen und zu lernen, wie man seinen eigenen Gemüsegarten anbaut?

Kommen Sie zu unserer unterhaltsamen und lehrreichen Workshop-Serie – offen für alle, ob jung oder alt!

Workshops „Gartenarbeit für alle“ jeden Monat in Zusammenarbeit mit co-labor

Workshops rund um Behälter, die für ältere Menschen oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind.

Datum: 27.05., 19.06, 17.07., 27.08., 06.09. und 07.10., 11:00–14:00 Uhr
Ort: LUGA Lab



7. Fix & Go-Kiosk, vom Dienst „Vélo en Ville“ der Stadt Luxemburg

Brauchen Sie Hilfe bei Ihrem Fahrrad? Ob Gangschaltung einstellen, Bremsen justieren, einen Reifen wechseln oder einfach einen fachkundigen Rat einholen – die Profis von „Vélo en Ville“ der Stadt Luxemburg stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Diese Initiative ist möglich durch die wertvolle Unterstützung des Teams „Vélo en Ville“ der Stadt Luxemburg.

Datum: 26.06., 24.07., 21.08., 11.09.2025, 11:00–14:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

8. Workshops zum Thema Körpersprache und Laute, von Man’Ok & Cie

Eine einzigartige künstlerische Erfahrung im Herzen des Odendahl-Parks mit den Künstlern Sayoko Onishi, Tänzerin, und Emmanuel Fleitz, Musiker. Gemeinsam laden sie Sie zu einer Workshop-Serie zum nonverbalen Ausdruck ein, in denen Bewegung, Atem, Klang und das sensible Hören der Umwelt miteinander verbunden werden.

Die Workshops werden auf die Bedürfnisse der Teilnehmer zugeschnitten, unabhängig davon, ob es sich um ältere Personen, Menschen mit Behinderungen oder andere spezifische Profile handelt.

Datum: 06.06., 13.06. und 30.06., 09:00–12:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

9. Let’s Talk Education, von UP FOUNDATION asbl

Gesellschaft durch Engagement stärken – aber wie? Wie kann ehrenamtliches Engagement sowohl konkret als auch effektiv gestaltet werden? Welche Strukturen müssen aufgebaut werden, um ehrenamtliche Aktivitäten nachhaltig zu unterstützen? Und wie trägt dieses Engagement dazu bei, Gemeinschaften zu stärken und die soziale Eingliederung von Kindern und Jugendlichen zu fördern?

Diese Fragen – und viele mehr stehen im Mittelpunkt unserer Podiumsdiskussion „Let’s Talk“. Ein interdisziplinäres Team von Expert*innen, wird die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements beleuchten und konkrete, praxisnahe Lösungsansätze vorstellen.

Datum: 15.06.2025, 18:30–21:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

10. Contact Improvisation Tanz, von Muse asbl

Eine Tanzimprovisations-Workshopserie mit Live-Musik von Muse asbl

Bewegen Sie sich gerne frei, erkunden Sie den Kontakt und spielen Sie mit dem Gleichgewicht? Egal, ob Sie neugieriger Anfänger oder erfahrener Tänzer sind – tauchen Sie ein in eine einzigartige Erfahrung des improvisierten Tanzes, in der jede Bewegung zum Dialog wird und jeder Moment eine Entdeckung ist.

Datum: 21.06.2025, 16:30–18:30 Uhr, 05.07.2025, 17:00–19:00 Uhr und 10.08.2025, 17:00–19:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

11. Café Citoyen, von der Association de Soutien aux Travailleurs Immigrés

Das Café Citoyen, ein Treffpunkt für alle, bei dem jede Stimme zählt!

Kommen Sie, um Ihre Ideen, Sorgen und die Themen, die Ihnen am Herzen liegen, zu teilen und in einer warmen und geselligen Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee zu diskutieren.

Ziel ist es, die freie Meinungsäußerung zu fördern, Verbindungen zwischen den Bewohnern zu knüpfen und die Begegnung vor Ort zu beleben.

Datum: 20.05., 10:00–12:00 Uhr, 19.06., 17:00–19:00 Uhr, 09.07., 16:00–18:00 Uhr, 09.09., 18:00–20:00 Uhr und 09.10., 14:00–16:00 Uhr
Ort: LUGA Lab



Veranstaltungen des LUGA Lab im Mai

Veranstaltungs-
programm
&
Agenda

Vernissage Fotoausstellung: Natur und Infrastrukturen, von Andrés Lejonas und dem Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität

Datum und Uhrzeit:
07.05.2025, 18:00–21:00
Ort: LUGA Lab

Tag der Eröffnung der Fotoausstellung: Natur und Infrastrukturen, von Andrés Lejonas und dem Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität

Ausstellungseröffnung
Datum und Uhrzeit:
11.05.2025, 10:00–18:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Invasive Neophyten in Gärten und Förderung von Bestäubern – Herausforderungen und Lösungen, vom Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität

Konferenz und Diskussion
Datum und Uhrzeit:
13.05.2025, 17:30–19:30 Uhr
Ort: LUGA Lab

Workshop: Musik & Meditation, von Noël de la rue asbl

Workshop: Meditation mit
Musik
Datum und Uhrzeit:
13.05.2025, 14:00–17:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Yoga für alle, von Inter-Actions asbl

Yogastunde
Datum und Uhrzeit:
14.05.2025, 16:45–18:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Spiel & Spaß, vom Roten Kreuz

Gesellschaftsspiele
Datum und Uhrzeit:
16.05.2025, 17:00–19:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Offizieller Start des LUGA Labs

Ouverture
Datum und Uhrzeit:
16.05.2025, 14:00–15:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Café Citoyen, von der Association de Soutien aux Travailleurs Immigrés asbl

Treffen und Kaffeetrinken
Datum und Uhrzeit:
20.05.2025, 10:00–12:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Weiterbildung SCRIPT – Eis gebaute Welt, von SCRIPT

Weiterbildungspfad
Datum und Uhrzeit:
20.05.2025, 14:00–18:00 Uhr
Ort: LUGA Lab



Bienen und Umwelt – Nachhaltige Bienenhaltung: Leitfaden für die Aufstellung von Bienenstöcken, vom Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität

Konferenz

Datum und Uhrzeit:
21.05.2025, 17:30–19:30 Uhr
Ort: LUGA Lab

Workshop: Mini-Aromagarten, von Inter-Actions asbl

Workshop für Kinder

Datum und Uhrzeit:
22.05.2025, 14:00–16:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Fun & Sport, vom Roten Kreuz

Sportveranstaltung

Datum und Uhrzeit:
23.05.2025, 12:00–14:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Upcycling-Workshop – Nähen, von Inter-Actions asbl

Näh-Workshop

Datum und Uhrzeit:
24.05.2025, 16:00–19:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Hip-Hop-Marathon, von Inter-Actions asbl

Kreative Workshop-Reihe

Datum und Uhrzeit:
26.05.2025, 14:00–18:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Die Fabrik der grünen Hände, von co-labor

Workshop zum Anbau eines Gemüsegartens

Datum und Uhrzeit:
27.05.2025, 11:00–12:30 Uhr und
12:30–14:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Hip-Hop-Marathon, von Inter-Actions asbl

Kreative Workshop-Reihe

Datum und Uhrzeit:
27.05.2025, 17:30–19:30 Uhr
Ort: LUGA Lab

Sport & Spiele im Park, von Noël de la Rue asbl

Traditionelle Sport- und Spielveranstaltung

Datum und Uhrzeit:
27.05.2025, 14:00–17:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Hip-Hop-Marathon, von Inter-Actions asbl

Kreative Workshop-Reihe

Datum und Uhrzeit:
28.05.2025, 14:00–18:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Hip-Hop-Marathon, von Inter-Actions asbl

Kreative Workshop-Reihe

Datum und Uhrzeit:
29.05.2025, 14:00–18:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Hip-Hop-Marathon, von Inter-Actions asbl

Kreative Workshop-Reihe

Datum und Uhrzeit:
30.05.2025, 14:00–18:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Aktioun: Mir begrängen eis Fassaden, von Oekozer Paffendall

Mitmach-Workshop zum Thema Kletterpflanzen für Fassaden

Datum und Uhrzeit:
31.05.2025, 10:00–12:00 Uhr
Ort: LUGA Lab

Partner und Beteiligte des Veranstaltungsprogramms der LUGA

- Du grain à moudre
- 2 Museen in der Stadt Luxemburg
- A:LL
- Abtei Neumünster
- Japanische Botschaft
- AGE – Administration de la Gestion de l'Eau (Wasserwirtschaftsamt)
- Amnesty International
- Ampersand Variations
- Association de Soutien aux Travailleurs Immigrés asbl
- ASTA – Administration des services techniques de l'agriculture (Verwaltung für technische Dienste der Landwirtschaft)
- Atelier Spatz
- Beien Züchter Veräin
- BNL – Nationalbibliothek Luxemburg
- Bonsai Frenn Minett Déifferdeng
- Canopée
- Caritas Jeunes et Familles asbl
- Casino Luxembourg – Forum d'art contemporain
- Citizens for Ecological Learning & Living (CELL)
- Cent Buttek asbl
- Cercle Cité
- Cinémathèque, Stadt Luxemburg
- Cité Bib
- CNA – Centre national de l'audiovisuel
- co-labor
- Comité National de Défense Sociale (Nationales Komitee für soziale Verteidigung)
- Compagnie des cœurs vagabonds ASBL
- Compagnie Kaktus
- Konservatorium der Stadt Luxemburg
- Luxemburgisches Rotes Kreuz
- CVX – Communauté Vie Chrétienne, Luxemburg (Gemeinschaft christlichen Lebens)
- Die Raubdruckerin
- Domaine Häremillen
- Ecole du Goût
- Eden Europa
- Elektron
- Ëmweltberodung Lëtzebuerg
- Ensemble Vocal Jubilate Musica
- Erzielkonscht
- EWB – ErwuesseBildung
- FFGL – Frënn vun der Festungsgeschicht Lëtzebuerg asbl
- FHL – Fédération Horticole Luxembourgeoise (Luxemburger Gartenbauvereinigung)
- Finestra Kollektiv
- Förder Landschaftsarchitekten
- ForMe
- Fundamental
- Géisskann Kollektiv
- IMS Luxembourg – Inspiring More Sustainability
- INECC Luxembourg – Institut Européen de Chant Choral
- Info-Handicap asbl
- Info-Zenter Demenz
- Institut Pierre Werner
- Inter-Actions asbl
- JC Movement Production
- J'fais c'que j'veux by Billi
- Kalabazi
- Kammerata Luxembourg
- Klimabündnis Lëtzebuerg
- Koplabunz asbl
- KT Promotions
- Kultrun asbl
- La compagnie ersatz
- Les Amis du Château de Mansfeld
- Ligue CTF
- LUCA – Luxembourg Center for Architecture
- MAN'OK & CIE
- Maskénada
- Ministerium für Kultur
- Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse (Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend)
- MEGA – Ministère de l'Égalité des genres et de la Diversité (Ministerium für Gleichstellung und Diversität)
- Ministère de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité (Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität)
- MNAHA – Musée National d'Archéologie, d'Histoire et d'Art (Luxemburgisches Nationalmuseum für Archäologie, Geschichte und Kunst)
- MNHN – Musée National d'Histoire Naturelle (Luxemburgisches Nationalmuseum für Naturgeschichte)
- Mudam, Museum für zeitgenössische Kunst in Luxemburg
- Mugilu
- Muse asbl
- natur&ëmwelt
- NBE – Natur · Beweegung · Entwécklung SärL-s

- Noël de la Rue asbl
- OAI – Ordre des Architectes et Ingénieurs-Conseils (Kammer der Architekten und beratenden Ingenieure)
- Oekozer Paffendall
- Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte (Nationales Hilfswerk Großherzogin Charlotte)
- Österreichische Botschaft Luxemburg
- Patrimoine roses pour le Luxembourg asbl
- polar.lu
- Potty Lotty
- Réimervilla Echternach
- SACEM
- Sang & Klang Pfaffenthal, Asbl
- SARL LILletRAMI Architectures
- SCRIPT
- Abteilung Umwelt, Stadt Luxemburg
- Dienststelle Integration und spezifische Bedürfnisse, Stadt Luxemburg
- Dienststelle Jugend und Sozialarbeit, Stadt Luxemburg
- SNJ – Service National de la Jeunesse (Nationales Jugendwerk in Luxemburg)
- Dienststelle „Vélo en Ville“, Stadt Luxemburg
- Services for Creatives
- Share and Create
- Société Chorale Royale
- Grand-Ducal
- Sound Ecology
- Studio Dots
- Syndicat intercommunal à vocation multiple – SIAS
- Terranima
- TOL – Théâtre Ouvert Luxembourg
- Université de la Nature
- Universität Luxemburg
- UP_FOUNDATION asbl
- Stadt Luxemburg
- Volmax
- Wëll Muert
- Zaltimbanq
- Partner und unabhängige Künstler des Zentrum fir Lëtzebuerger Sprooch
- Alain Faber
- André Pundel
- Ane Erézué
- Anne Simon
- Candice Pujol
- Catherine Kontz
- Charles Faust
- Charlotte Payet
- Charlotte Reuter
- Claude Collignon
- Claudine Muno
- Cyril Servettaz
- Donatella Massoli
- Eike Jablonski
- Elisabeth Schilling
- Emeline Trabut
- Franziska Peschel
- Irina Moons
- Jean-Claude Weber
- Jean-Pierre Reitz
- Jessica Theis
- Jessy James Lafleur
- Johanna De Santis
- Laurence de Tapol Nesson
- Lennard Schilgen
- Liesa Opitz
- Luka Tonnar
- Malou Biver
- Mario Villamiel
- Martina Hengemühle
- Maximilian Jesiolowski
- Muriel Nossem
- Nadine Kauffmann
- Natalia Sanchez
- Nora Nouché Hoffmann
- Pachamama Family
- Paul Lesch
- Pit Vinandy
- Florian Hertweck
- Richard Heinemann & Valérie Metta
- Roland Kirch
- Sam Erpelding
- Sonja Kmec
- Stephane Ghislain Roussel
- Steve Karier
- SU Mei-Yun
- Tobias Schirmer
- Yves Steichen

Sonntag, 11. Mai 2025
→ 11:00 bis 19:00 Uhr
Däichwisen, Ettelbrück

Opening Festival LUGA Nordstad

**Offizielle Eröffnung der LUGA Nordstad in Ettelbrück und
des Programms – Eine Reise in die Welt der Landwirtschaft
und der Lebensmittelproduktion**

Am 11. Mai 2025 wird die LUGA Nordstad feierlich mit einem geselligen Produzentenmarkt auf den Däichwisen in Ettelbrück eröffnet. Bei diesem Anlass präsentieren die regionalen Erzeuger*innen die Vielfalt und Qualität ihrer Produkte. Noch bevor die Besucher*innen tiefer in die sechsmonatige Ausstellung und die Welt der Lebensmittelproduktion eintauchen, lädt der Markt dazu ein, die luxemburgische Landwirtschaft zu entdecken, die Menschen kennenzulernen, die hinter den Produkten stehen – und natürlich die kulinarischen Spezialitäten vor Ort zu probieren.

Mit der offiziellen Eröffnung der LUGA Nordstad wird auch der „Sentier Urbain Agricole“ (Städtischer Landwirtschaftspfad) in Ettelbrück eingeweiht: ein inspirierender Lehrpfad, der die Besucher zu einem Spaziergang durch landwirtschaftliche Projekte, urbane Gärten und landschaftliche und künstlerische Anlagen einlädt.

1. Däichweisen-Bühne

Offizielle Eröffnung der Ausstellung LUGA Nordstad, 11:00 Uhr | LU

Die Eröffnung der la LUGA Nordstad findet am Sonntag, dem 11. Mai 2025 um 11:00 Uhr mit einer offiziellen Zeremonie statt, zu der die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. Im Anschluss sorgt die „Ettelbrécker Musek“ mit einem festlichen Konzert für musikalische Stimmung.

Den ganzen Tag über begleitet ein abwechslungsreiches Musikprogramm die Besucher*innen bei ihrer Erkundung des Geländes – in einer geselligen und festlichen Atmosphäre.

2. Produzentenmarkt

Der Markt bietet die ideale Gelegenheit, das luxemburgische Terroir kennenzulernen. Regionale Produzent*innen stellen an ihren Ständen hochwertige Erzeugnisse vor – darunter auch exklusive Spezialitäten, die eigens für die LUGA 2025 entwickelt wurden.

Dazu zählen unter anderem die LUGA-Sondereditionen der Brasserie Simon, das LUGA-Brot in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Fischer sowie eine spezielle Kräuterwurst der Landwirtschaftskammer Luxemburg, verfeinert mit Kräutern aus der Linie Téi vum Séi.

3. Food Village

Im Herzen des „Food Village“ sorgen lokale Vereine und Clubs mit ihren traditionellen Spezialitäten für authentischen Genuss. Ergänzt wird das Angebot durch eine Auswahl luxemburgischer Foodtrucks, die mit kreativen Gerichten und köstlicher Vielfalt die Besucher*innen verwöhnen.

4. Animationen

Das Gelände der LUGA Nordstad bietet zum Eröffnungstag ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein: Landwirtschaftliche Vorführungen, Open-Air-Konzerte, Street Shows, sowie Live-Interviews mit Ausstellungspartner*innen bestimmen den Rhythmus dieses Tages, der im Zeichen der Entdeckung und der Geselligkeit steht.

Für Kinder gibt es ein speziell zugeschnittenes Angebot, darunter die „Forscherwerkstatt“ – ein spielerisch-wissenschaftlicher Workshop – und kreative Spielworkshops, die für Spaß und Unterhaltung sorgen. Ein Erlebnis für die ganze Familie – mit viel Spaß und Unterhaltung.

Die Highlights und das Veranstaltungsprogramm LUGA Nordstad im Mai

Der Weltmilchtag

Am 1. Juni 2025 feiert die LUGA Nordstad den Weltmilchtag in Partnerschaft mit Convis, Luxlait, Fair Mëllech und dem Luxembourg Dairy Board (LDB). In Ettelbrück werden ausnahmsweise Milchkühe auf den Ackerbauveranstaltungen zu sehen sein, die den Besuchern die Gelegenheit bieten, in die faszinierende Welt der Milchproduktion in Luxemburg einzutauchen.

Über den gesamten Tag hinweg erwarten die Besucher*innen spannende Vorführungen, interessante Gespräche mit Fachleuten aus der Branche und lehrreiche Aktivitäten, die den Weg der Milch vom Melken bis zur Verarbeitung näherbringen. Eine wertvolle und interaktive Erfahrung für die ganze Familie.

Offene Tür der Versuchsfelder in Bettendorf

Am Freitag, den 13. Juni 2025, öffnet das Lycée Technique Agricole Gilsdorf (LTA) die Tore seines Forschungs- und Vorführbetriebes in Bettendorf und lädt alle Interessierten dazu ein, die zahlreichen Aktivitäten und Projekte des Standortes kennenzulernen. Von innovativer Land- und Forstwirtschaft bis hin zu nachhaltigem Gemüseanbau – dieser Tag bietet einen faszinierenden Überblick über die moderne Landwirtschaft.

Das LTA bietet eine einzigartige Gelegenheit, Berufe in den Bereichen Gartenbau, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Natur und Umwelt hautnah zu erleben. Die Besucher*innen können sich über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten informieren, direkt mit Lehrern und Schülern sprechen und interessante Informationen über die Berufsaussichten in diesen zukunftssträchtigen Branchen erhalten.

Das 14. Europäisches Forum – Let's Liberate Diversity!

Vom 4. bis 6. September 2025 werden Landwirte, Saatguthersteller, Wissenschaftler und Akteure der Biodiversität aus über 20 Ländern zum 14. Europäischen Forum „Let's Liberate Diversity!“ zum Lycée Technique Agricole in Gilsdorf kommen. Im Rahmen der EU-Strategie „Farm to Fork“ und regionaler Initiativen wie z. B. „Vom Samenkorn zum Teller“ wird der Schwerpunkt auf die Vielfalt von Saatgut und regionalen Sorten als Schlüssel für die Zukunft unserer Ernährung gelegt.

Seit 20 Jahren setzt sich das Netzwerk „Let's Liberate Diversity!“ für den Erhalt und die Entwicklung der landwirtschaftlichen Artenvielfalt direkt auf den

Bauernhöfen ein. Die genetische Vielfalt muss nach dem Motto „Use it or lose it“ in landwirtschaftlichen Betrieben, Gärten und auf lokalen Märkten nicht nur erhalten, sondern auch aktiv genutzt und entwickelt werden.

Das Publikum hat die Möglichkeit, an einem reichhaltigen und interaktiven Programm teilzunehmen: Vorträge, Workshops, Podiumsdiskussionen, Ausflüge und ein „Markt der Vielfalt“. Dieses Forum ist die Gelegenheit, sich von Initiativen inspirieren zu lassen, Gespräche mit Experten zu führen und die derzeitigen Probleme im Zusammenhang mit der angebauten Artenvielfalt zu erkunden.

Diese Veranstaltung wird von der LUGA, der Salvia Foundation, dem Liveseeding Project und dem Nationalen Hilfswerk Großherzogin Charlotte unterstützt.

Ein Wochenende rund um die Viehzucht

Datum: 13.09. und 14.09.2025

Convis präsentiert in Zusammenarbeit mit den Züchterverbänden eine interessante Ausstellung, bei der es um die verschiedenen Rinderrassen in Luxemburg geht. Die Besucher*innen sind eingeladen, die Welt der Viehzucht durch Workshops, Vorführungen und Gespräche mit Fachleuten aus der Branche hautnah zu erleben.

An zwei Tagen im September kann das Publikum die Tiere in ihren Gehegen beobachten, die Demonstrationsfelder erkunden und sich über die Arbeit der Züchtervereinigungen und ihre Aufgaben informieren. Eine pädagogisch wertvolle und zugleich interaktive Art, die Welt der Landwirtschaft und Viehzucht kennenzulernen.

Walking Dinner im LTett Arboretum

Datum: 23.09.2025

Spazieren Sie durch das Arboretum und entdecken Sie die kulinarischen Möglichkeiten der Baumpflanzen! An jeder Station gibt es etwas zu entdecken und zu probieren!

Foire Agricole Ettelbrück 2025

Die große Doppelveranstaltung am ersten Juliwochenende, denn an diesem Wochenende findet außer der LUGA Nordstad auch die traditionelle Landwirtschaftsmesse der Stadt Ettelbrück statt! Erleben Sie die beiden eng aufeinander abgestimmte Ausstellungen und erleben Sie eine einzigartige Kombination aus Innovation, Tradition und umweltfreundlicher Vielfalt.

Veranstaltungen LUGA Nordstad im Mai

Veranstaltungs-
programm
&
Agenda

Abendspaziergänge im Arboretum – Thema: Arbres à fleurs / „Blütengehölze“, vom Lycée Technique Ettelbruck

13.05.2025, 17:00–19:00 Uhr |
Besichtigung | Für alle
Ort: Arboretum LTett

LUGrAphie, von Irina Moons

15.05.2025, 18:00–20:00 Uhr |
Workshop „Afterwork“ |
Für alle
Ort: Agriculture Hub

Fête Des Lutins „Wichtelfest“, vom Ettelbruck City Tourist Office / Stadt Ettelbrück

17.05.2025, 13:00–18:00 Uhr |
Festival | Für alle
Ort: Grand Rue, Ettelbrück
(Fußgängerzone)

Wildkräuter- wanderung, von Natur Beweegung Entwécklung (NBE)

17.05.2025, 09:00–17:00 Uhr |
Wanderung | Für alle
Ort: Agriculture Hub

Eröffnung des LTett Arboretum, vom Lycée Technique Ettelbruck

18.05.2025, 14:00–17:00 Uhr |
Eröffnung | Für alle
Ort: Arboretum LTett

Präsentation des Buchs „Bäume“: Was Sie schon immer fragen wollten: 222 Antworten für Neugierige“, von Eike Jablonski (Lycée Technique Ettelbruck)

17.06.2025, 19:00–21:00 Uhr |
Präsentation und Gespräch |
Für alle
Ort: Lycée Technique Ettelbruck

Landschaftsbau, vom Lycée Technique Agricole

22.5.–23.05.2025, 09:00–18:00
Uhr | Vorführung | Für alle
Ort: Däichwisen, Ettelbruck (in
der Nähe des Agriculture Hub)

22.5.–23.05.2025, 09:00–18:00 Uhr | Vorführung | Für alle Ort: Däichwisen, Ettelbruck (in der Nähe des Agriculture Hub)

01.06.2025, 11:00–16:30 Uhr |
Thematisches Festival |
Für alle
Ort: Agriculture Hub, Vorstellung
von Anbaumethoden

Konferenz zum Thema Ernährungssicherheit, von der Luxemburger Veterinär- und Lebensmittel- verwaltung (Administration luxembourgeoise vétérinaire et alimentaire, ALVA)

10.05.2025, 17:30–20:00 Uhr |
Konferenz | Erwachsene und
Fachleute
Ort: CAPE – Centre des Arts
Pluriels Ettelbruck

Offene Tür der Versuchsfelder in Bettendorf, vom Lycée Technique Agricole

13.06.2025, den ganzen Tag |
Offene Tür |
Für alle
Ort: Demofelder in Bettendorf

Partner der Veranstaltungen LUGA Nordstad



- AGE – Administration de la Gestion de l'Eau (Wasserwirtschaftsamt)
- ALVA – Luxemburger Veterinär- und Lebensmittelverwaltung (Administration luxembourgeoise vétérinaire et alimentaire)
- Amicale Pompjeeën Ettelbréck asbl
- ASTA – Administration des services techniques de l'agriculture (Verwaltung für technische Dienste der Landwirtschaft)
- BBC Etzella
- Brasserie Simon
- CAPE - Centre des Arts Pluriels
- Chambre d'Agriculture – Landwirtschaftskammer Luxemburg (LWK)
- CDEC – Conseil pour le Développement Economique de la Construction (Rat für die wirtschaftliche Entwicklung des Bauwesens)
- CNA – Centre National de l'Audiovisuel
- CONVIS
- ECTO - Ettelbruck City Tourist Office
- Ettelbrécker Wanderfrënn
- Eurosolar Lëtzebuerg a.s.b.l.
- Fair Mëllech
- Fësch Haff
- Fischer
- Forum pour l'Emploi
- Frënn vun den Ettelbrécker Guiden a Scouten
- Gilbert Bartholomy
- Groupe Zuucht
- Haff Ditgesbaach
- IBLA - Institut fir biologesch Landwirtschaft an Agrarkultur
- Irina Moons
- LDB - Luxembourg Dairy Board (Lëtzebuurger Mëllech Baueren)
- Les Moulins de Kleinbettingen
- Let's Liberate Diversity
- LLJ - Landjugend a Jongbaueren
- LTA – Lycée Technique Agricole
- LTett - Lycée Technique Ettelbruck (Arboretum)
- LUXLAIT
- Musée Rural Binsfeld (Landmuseum Binsfeld)
- NBE – Natur, Bewegung, Entwicklung
- Onperfect
- Ourdaller – Eilenbecker
- Photo-Club Ettelbréck
- Restopolis
- Sandrine Romanelli
- SICONA
- Syndicat intercommunal Nordstad (Interkommunales Syndikat „Nordstad“)
- Téi vum Séi – Kräidergenossenschaft
- Union Cycliste du Nord Ettelbruck
- Vereenegung fir Biolandwirtschaft Lëtzebuerg asbl
- Stadt Ettelbruck

LUGA Campus

Was ist der LUGA Campus?

Die Freiluftausstellung LUGA 2025 ist eine Einladung, die Stadt anders zu erkunden und sie als einen sich ständig verändernden Raum zu verstehen, in dem Natur, menschliche Aktivitäten und Stadtplanung koexistieren. **Der LUGA Campus bietet eine Vielzahl von Programmen und temporären Orten**, die speziell für das Lernen und Entdecken im Herzen der Natur in der Stadt konzipiert wurden, damit das junge Publikum die Möglichkeit hat, sich intensiv mit diesen Themen zu beschäftigen.

Ganz gleich, ob Sie eine Schulklasse, eine Familie oder eine Gruppe von Freunden sind – mit den interaktiven Erlebnissen des LUGA Campus können Sie in die zentralen Themen einer nachhaltigen Stadt – Landschaftsarchitektur, Artenvielfalt, Landwirtschaft, Ernährung und noch viel mehr – eintauchen.

Tauchen Sie ein in das Abenteuer LUGA Campus durch Führungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, thematische Lebensräume (temporäre Pavillons), Aktivitäten für Gruppen oder Schulklassen mit Anmeldung oder Reservierung. Meistern Sie Herausforderungen auf lehrreichen Entdeckungspfaden oder durch spannende Aufgaben, mit denen Sie die Stadt selbstständig erkunden!

- 1 **Temporäre Lebensräume und Landschaftsinfrastrukturen: immersive Lernräume im Herzen der LUGA**
- 2 **Das Abenteuer des LUGA Campus**
- 3 **Fuerschen dobaussen – SCRIPT (Koordinationsstelle für pädagogische und technologische Forschung und Innovation)**
- 4 **Eis gebaute Welt – SCRIPT (Koordinationsstelle für pädagogische und technologische Forschung und Innovation)**

Mit Innovativen und spielerischen und pädagogischen Ansätzen lädt Sie der LUGA Campus in Zusammenarbeit mit den Partnern ein, auf einem immersiven Parcours im Herzen der LUGA-Ausstellung einmal anders zu lernen.

Sind Sie bereit, die LUGA aus einem neuen Blickwinkel zu sehen?



1 Temporäre Lebensräume und Landschaftsinfrastrukturen: immersive Lernräume im Herzen der LUGA – zugänglich mit Reservierung

Im Rahmen des LUGA Campus stellt die LUGA Gruppen und Schulklassen temporäre Lebensräume sowie Landschaftsinfrastrukturen im Freien zur Verfügung, die speziell entwickelt wurden, um die zentralen Themen der Ausstellung zu erkunden. Diese in den LUGA-Pfad integrierten Räume bieten ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Programm, das spielerisches und interaktives Lernen fördert.

Diese Lebensräume und Anlagen können kostenlos reserviert werden, um Schulklassen oder Gruppen zu empfangen (siehe Reservierungsplan):

📍 **LUGA Science Hub** (Petruss-Tal): ein Entspannungs- und Experimentierraum im Herzen des Tals.

🌳 **L'Arbre Littéraire** (Stadtpark): eine Plattform im Herzen des Parks, wo sich Natur und Literatur begegnen.

📍 **Le LUGA Lab** (Odendahl-Park): Das LUGA Lab im Herzen des Odendahl-Parks im Pfaffenthal wird seinen Platz unter dem urbanen Garten Grow Together Grow Green einnehmen. Dieser von Topotek 1 entworfene Freiluftbereich wird sich durch seine ungewöhnliche Architektur und seine gesellige Atmosphäre auszeichnen. Das LUGA Lab wird durch eine enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Luxemburg (Dienststelle Sozialarbeit) unterstützt und vom Nationalen Hilfswerk Großherzogin Charlotte (Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte) finanziert, das Projekte fördert, die einen positiven gesellschaftlichen Einfluss haben.

Diese Bereiche bilden den Rahmen der exklusiven Lernumgebung inmitten der Grünflächen der Stadt und fördern die Neugier und Kreativität der jungen Teilnehmer.

Reservierungen – Bereitstellung der Pavillons: Schulen der Stadt Luxemburg: culture.enseignement@vdl.lu
Reservierungen – Bereitstellung der Pavillons – Schulen auf nationaler Ebene: daniele.wecker@luga.lu



2 Das Abenteuer des LUGA Campus

Muriel Nossem bietet **geführte Rundgänge für Kinder** ab 8 Jahren an, die auf Anfrage von Schulen oder anderen Einrichtungen reserviert werden können.

Gehen Sie auf Abenteuerreise durch erstaunliche und kreative Gärten, in denen Sie etwas über Landschaftsarchitektur erfahren und gleichzeitig die Vorstellung von einer nachhaltigen, lebenswerten Stadt erkunden. Während der gesamten Besichtigung sorgen interaktive Spiele und Spaß dafür, dass die Entdeckung noch spannender wird!

→ Geführte Besichtigungen im Freien

→ Ab 8 Jahren

→ Dauer: 2 Stunden

Anmeldungen – Schulen auf nationaler Ebene: muriel.nossem@gmail.com

Anmeldungen – Schulen der Stadt Luxemburg: culture.enseignement@vdl.lu

3 Fuerschen dobaussen – SCRIPT (Service de Coordination de la Recherche et de l'Innovation pédagogiques et technologiques)

Durch die Initiative **Fuerschen dobaussen** der Koordinationsstelle für pädagogische und technologische Forschung und Innovation (SCRIPT), können neugierige Besucher die Täler der Petrus und der Alzette selbstständig erkunden, indem sie sich von spannenden Fragen leiten lassen. Man braucht hier Forscherdrang und ein Handy!

Die verschiedenen „Forschungsstationen“ können eigenständig erkundet werden. Die Teilnahme ist kostenlos, und das Lernmaterial kann hier oder auf www.fudo.lu und www.luga.lu werden.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



4 Eis gebaute Welt – SCRIPT (Service de Coordination de la Recherche et de l'Innovation pédagogiques et technologiques)

Der Parcours **Eis gebaute Welt**, eine Initiative der Koordinationsstelle für pädagogische und technologische Forschung und Innovation (SCRIPT), bietet spannende Aufgaben auf dem LUGA-Gelände und ermöglicht es Neugierigen, die Beziehungen zwischen Natur und gebauter Umwelt zu entdecken oder neu zu entdecken sowie kreative Ideen für eine lebenswerte Stadt zu entwickeln.

→ Ein lehrreicher LUGA-Pfad mit verschiedenen thematischen Stationen lädt die Besucher*innen ein, Rätsel zu lösen und Aufgaben zu Stadtplanungsthemen zu bewältigen. Das Dossier in Papierform ist im Science-Hub erhältlich oder kann kostenlos online heruntergeladen werden.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



SCRIPT



Temporäre Lebensräume und Landschaftsinfrastrukturen: immersive Lernräume im Herzen der LUGA

Bereiche, die für Schulklassen und Gruppen mit Reservierung zugänglich sind

L'Arbre Littéraire der LUGA Stadtpark Edouard André



Découvrez l'arbre littéraire

L'Arbre Littéraire ist eine Holzstruktur für gesellige Stunden, die neben dem großen Baum und den Wasserspielen in der Nähe der Pescatore-Stiftung aufgestellt wurde, um Groß und Klein einzuladen, in eine märchenhafte Welt der Erzählung einzutauchen und die Gelegenheit zu nutzen, im Freien zu lesen. Ort im Freien ohne Toiletten, Wasser und Strom.

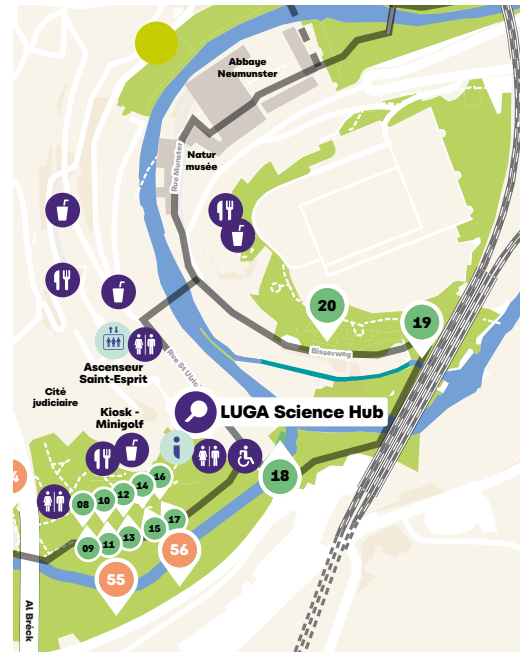
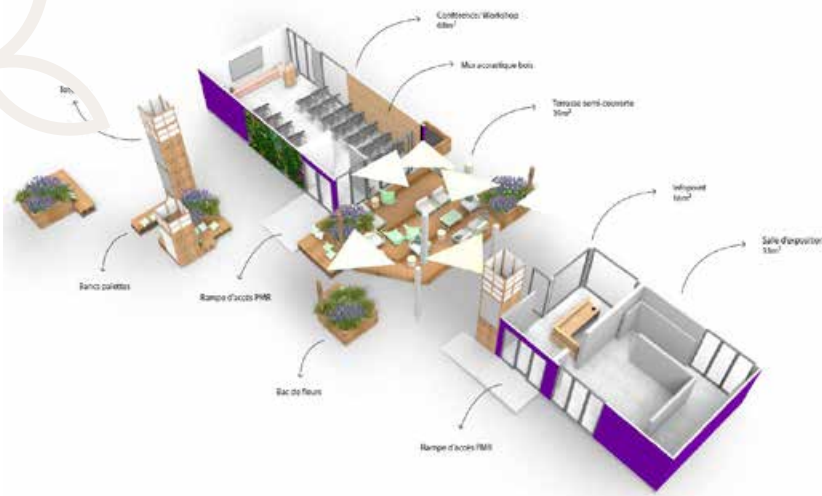
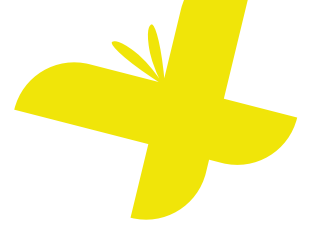
Reservierungen – Schulen der Stadt Luxemburg: culture.enseignement@vdl.lu
Reservierungen – Schulen auf nationaler Ebene: daniele.wecker@luga.lu



→ Verfügbar von Montag bis Mittwoch, 9:00 bis 16:00 Uhr (buchbar in Zeitfenstern von 1 Stunde – bitte angeben, für wie viele Stunden Sie insgesamt reservieren möchten)

Der Science-Hub der LUGA

Petruss-Tal



Pläne können Änderungen unterliegen

Entspannung und Experimente mitten im Tal!

Der Science-Hub ist als Forschungs-, Schulungs- und Versuchslabor konzipiert und verfügt über eine kleine Ausstellungsfläche. Hier sollen im Rahmen von Ausstellungen, Vorträgen, Diskussionen, Workshops und vielen anderen auf dem LUGA-Programm stehenden Veranstaltungen wichtige Fragen im Zusammenhang mit Biodiversität, Wissenschaft, Ernährung und Klima erörtert werden, um die Innovationen hervorzuheben, die manchmal in der Natur selbst entstehen und für unsere Augen oft unsichtbar sind.

Um den Science-Hub herum, wo die Besucher auch eine Informationsstelle vorfinden, stehen im Petrus-Tal noch andere Freizeitanlagen zur Verfügung, u.a. ein Skatpark, ein Fitnesspark, eine Minigolfanlage und die Spielwiese.

Der Science-Hub besteht aus 2 temporären Räumen, und zwar:

- 1 Raum für Workshops/Konferenzen
- 1 Ausstellungsraum
- 1 Auskunftsstelle

Der Workshop-/Konferenzraum des LUGA Science-Hub bietet Platz für folgende Personenzahlen:

- bis zu 50 Personen als Konferenzraum mit Stühlen (Sitzplätze)
- bis zu 20 Personen als Workshop/Werkstatt mit Tischen

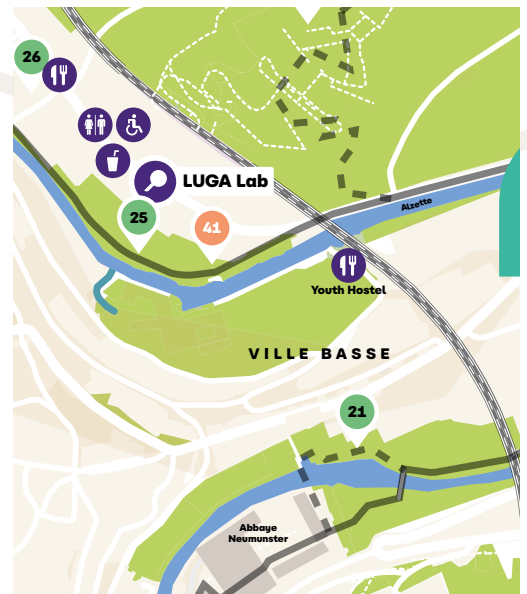
Zur Verfügung gestelltes Material: Mikrofon, Rednerpult, Projektor, Stühle und Tische.

Reservierungen – Schulen der Stadt Luxemburg: culture.enseignement@vdl.lu

Reservierungen – Schulen auf nationaler Ebene: daniele.wecker@luga.lu

→ Verfügbar von Montag bis Mittwoch, 9:00 bis 16:00 Uhr (buchbar in Zeitfenstern von 1 Stunde – bitte angeben, für wie viele Stunden Sie insgesamt reservieren möchten)

Das LUGA Lab **Alzette-Tal**



Ein Treffpunkt im Park Odendahl!

Das LUGA Lab im Herzen des Parks Odendahl im Pfaffenthal. Diese ungewöhnliche, unter freiem Himmel aufgestellte Anlage ist als Treffpunkt für Besucher und Einwohner, lokale Vereine und Bürgerinitiativen, Fachleute und städtische Akteure gedacht, um Gespräche zu führen und gemeinsam kreativ zu sein.

Das LUGA Lab ist ein Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Sozialarbeit der Stadt Luxemburg entwickelt und vom Nationalen Hilfswerk Großherzogin Charlotte finanziert wird.

Das LUGA Lab steht nur montags zur Verfügung.

Der Workshop-/Konferenzraum des LUGA Lab bietet Platz für folgende Personenzahlen:

- bis zu 100 Personen als Konferenzraum mit Stühlen (Sitzplätze)
- bis zu 50 Personen als Workshop/Werkstatt mit Tischen

Zur Verfügung gestelltes Material: Mikrofon, Rednerpult, Projektor, Stühle und Tische.

Reservierungen – Schulen der Stadt Luxemburg: culture.enseignement@vdl.lu

Reservierungen – Schulen auf nationaler Ebene: daniele.wecker@luga.lu

→ Verfügbar montags, 9:00 bis 16:00 Uhr (buchbar in Zeitfenstern von 1 Stunde – bitte angeben, für wie viele Stunden Sie insgesamt reservieren möchten)



Tourismus- angebote der LUGA

Erleben Sie die LUGA – Luxembourg Urban Garden 2025



Im Rahmen von LUGA Luxembourg Urban Garden 2025 steht den Besuchern ein umfangreiches Programm an touristischen Angeboten zur Verfügung, die in Zusammenarbeit mit zahlreichen lokalen Partnern entwickelt wurden. Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad – das Publikum kann die temporären Anlagen, die das Stadtbild Luxemburgs verändern, selbstständig erkunden. Für jeden Rundgang gibt es ein immersives Thema, das auf ein breit gefächertes Publikum abgestimmt ist. Sinneserfahrungen, Spaziergänge, thematische Führungen.



LUGA-Führungen:

Vom LCTO – Luxembourg City Tourist Office – angebotene Führung

3 Führungen in Zusammenarbeit
mit der LUGA

Tour der Täler

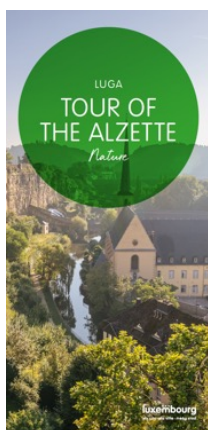
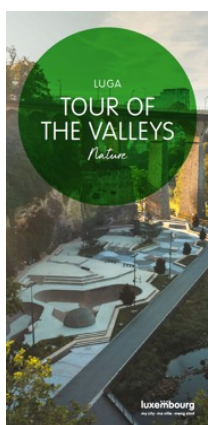
Tour der Alzette

Tour durch den Park

Dauer: 2 Stunden

Option: 1 Stunde Verlängerung

Einzeltickets oder Gruppentickets



Führung der Luxemburger Jugendherbergen

Die Jugendherbergen in Luxemburg-Stadt, die auf der LUGA-Route liegen, bieten einmalige Afterwork-Wanderungen durch Luxemburg an, die den Besucher in die faszinierende Welt der LUGA einladen.

In Begleitung eines erfahrenen Wanderführers erkundet der Besucher beeindruckende Anlagen, die historischen Festungsanlagen der Stadt sowie die malerischen Stadtteile Paffenthal und Petrus-Tal.

Als krönender Abschluss gibt es nach der Führung ein erfrischendes Getränk – der beste Ausklang eines besonderen Abends!

Termine und Uhrzeiten der Führungen:

Von 18:00 bis 20:30 Uhr

→ 16. Mai

→ 1. August 18:00 – 20:30 Uhr

→ 17. Oktober

Preis pro Person:

→ Mitgliedspreis: 15 €

→ Standardpreis: 19 €

→ Kinder bis 12 Jahre: 5 €*


*Preisermäßigung für Jugendherbergsmitglieder

Informationen und Anmeldung:

Adresse: 30 Pl. Guillaume II (Wilhelmsplatz 30), 1648 Ville-Haute Luxembourg (Oberstadt Luxembourg)

Telefonnummer: 22 28 09

Website: luxembourg-city.com

Informationen und Anmeldung:

Luxemburgische Jugendherbergen VoG

Administrative Zentrale

Telf. (+352) 26 27 66 215

animation@youthhostels.lu

www.youthhostels.lu

Tourismusangebote von sightseeing.lu

Führung durch die Klanganlage The Lower World, Susan Philipsz – im Aquatunnel, von Sightseeing.lu

„The Lower World“, eine einzigartige Klanganlage im Aquatunnel in der Oberstadt. Inspiriert von Sirenen und der Mythologie lädt dieses immersive Werk, das von der Künstlerin Susan Philipsz speziell für die Freiluftausstellung LUGA 2025 entworfen wurde, dazu ein, eine Welt zu erkunden, in der Klänge und Fantasie miteinander verschmelzen. Eine landschaftliche und künstlerische Installation, die in Partnerschaft mit dem Museum für zeitgenössische Kunst, Mudam Luxembourg, und der Dienststelle Kanalisation der Stadt Luxemburg realisiert wurde.

- Eintrittskarte: 12 Euro
- Dauer: 30 Minuten
- Sprachen: Englisch

Erhältlich auf Reservierung mit:



City Tour „Hop on, Hop off“ “LUGA”

Tauchen Sie ein in die Schönheit der luxemburgischen Hauptstadt und entdecken Sie ihre verborgenen Schätze und historischen Denkmäler an Bord dieses gemütlichen Touristen-Minibusses mit Klappverdeck. Die Luxembourg City Bus Tour bietet Ihnen die Möglichkeit, die vielfältige Geschichte, atemberaubende Architektur und dynamische Kultur unserer bezaubernden grünen Hauptstadt zu erkunden, das ganze Jahr über! Möchten Sie alle Highlights der Stadt Luxemburg entdecken? Dann reservieren Sie jetzt Ihre Sitzplätze!



Geführte E-Bike Touren & E-Bike-Verleih

Erkunden Sie die pulsierende Stadt Luxemburg und entdecken Sie die schönsten Orte in Ihrem eigenen Tempo. Unsere E-Bikes der neuesten Generation zum Mieten sind mit hochwertigen Bestandteilen ausgestattet, damit Ihre Fahrt durch Luxemburg zum reinen Vergnügen wird!

Sponsoren der LUGA-Ausstellung:

Premium
Partner



Official
Partner



Institutional
Partner



Institutional
Partner



Institutional
Partner



Institutional
Partner



Institutional
Partner



Institutional
Partner



Institutional
Partner



Sponsoren der LUGA-Ausstellung:

Project
Partner



Project
Partner



Project
Partner



Project
Partner



Project
Partner



Project
Partner



Project
Partner



Project
Partner



Project
Partner



Sponsoren der LUGA-Ausstellung:

**Project
Partner**



**Project
Partner**

quand même

**Special Project
Partner**



**Special Project
Partner**



**Special Project
Partner**



**Special Project
Partner**



**Special Project
Partner**



**Tourism
Partner**



**Tourism
Partner**



Sponsoren der LUGA-Ausstellung:

**Tourism
Partner**



**Tourism
Partner**



**Tourism
Partner**



**Tourism
Partner**

luxembourg
city tourist office

**Tourism
Partner**



**Media
Partner**

JCDecaux Luxembourg

**LUGA Nordstad
Partner**



**LUGA Nordstad
Partner**



**LUGA Nordstad
Partner**



Sponsoren der LUGA-Ausstellung:

**LUGA Nordstad
Partner**



Tourism Partner



**International
Partner**



INTERNATIONALE
GARTENAUSSTELLUNG
2027

METROPOLE RUHR



**Luxembourg
Urban
Garden**

07.05

**→ 18.10
2025**

**Open-Air
Ausstellung**

Rendre visible l'invisible

Luxembourg-Ville

Ettelbruck

luga.lu

Unter der Schirmherrschaft Ihrer
Königlichen Hoheiten des Großherzogs
und der Großherzogin

mit finanzieller Unterstützung von



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de l'Alimentation et de la Viticulture



beobachtendes Mitglied



LUGA NORDSTAD
in Partnerschaft mit





Unter der Schirmherrschaft Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin

mit der finanziellen Unterstützung von



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de l'Alimentation et de la Viticulture



Beobachtungsmitglied



LUGA NORDSTAD
in Partnerschaft mit

